42. Jahrgang Nr. 20/2016 19. Mai 2016

Diese Ausgabe erscheint auch online

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt

GAGGENAU

Spiel und Spaß zum KINDERTAG

Samstag, 4.6.

10 bis 14 Uhr, Innenstadt Gaggenau

Hüpfburg | Spielmobil | Kinder-Fahrrad-Parcours
Malwettbewerb | Geschicklichkeits-Parcours | Luftballonwettbewerb
Seife selbst machen | FitLight | Fußball-Geschwindigkeitsmessung
Spiel mich - begreif mich: Instrumente ausprobieren | und einiges mehr

Am 14. und 15. Juni zeigen Sieger des renommierten Kleinkunstpreises Baden-Württemberg bei den Kleinkunstnächten im Pagodenzelt der Akademie Schloss Rotenfels Ausschnitte aus ihren Shows. Informationen auf Seite 10.

Umweltschutz und der Einsatz regenerativer Energien werden bei der Stadt Gaggenau ganz groß geschrieben. In diesen Kontext passten auch die Bewerbungen der Grundschulen Hebelschule, Hörden, Michelbach, Oberweier und Sulzbach - die sich bekanntlich allesamt in städtischer Trägerschaft befinden - für die Teilnahme am Projekt „Stand-by“, die das Umweltministerium positiv beschieden und mit 2.500 Euro gefördert hat. Jetzt weilte Sybille Feurer, Geschäftsführerin der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, in der Grundschule Oberweier, um die Kinder auf dem Gebiet eines verantwortlichen Energieumgangs zu unterrichten. Neben Rektorin Severine Steinhoff und ihrem Pädagogen-Team wurde die Referentin auch von Oberbürgermeister Christof Florus und Liliana Erbesdobler, Leiterin der städtischen Abteilung Schulen und Betreuung, willkommen geheißen. Dabei wurden sie Zeugen eines Experiments, bei dem die interessierten Schülerinnen und Schüler aus eigener Anschauung erfuhren, wie Stromenergie entstehen kann, wenn nur intensiv genug in die Fahrradpedale getreten wird. Nach diesem Praxisteil im Foyer der Schule ging es wieder hoch in die Klassenzimmer, wo der Theorieteil fortgesetzt wurde. Nachdem sie den Stromverbrauch von Elektrogeräten zu Hause eigenhändig gemessen hatten, werden die Schüler/-innen sicher in Zukunft genauer und verantwortungsvoller darauf achten, wie und wann sie diese Geräte einsetzen. Denn deren „Stand-by“-Modus - das wissen jetzt alle - ist ein richtiger, teurer Stromschlucker. Foto: StVw

Der Französische Markt macht Halt in Gaggenau auf dem Marktplatz. Käse, Wurst, Wein, Gebäck - wir freuen uns auf Spezialitäten aus Frankreich. Die Markthändler sind alle wirklich Franzosen, einer lebt in Deutschland, die meisten aber kommen jede Woche erneut aus Frankreich und bringen frische Ware mit. Marktzeiten sind: Donnerstag, 26. Mai, 12 bis 20 Uhr; Freitag, 27. Mai, 10 bis 20 Uhr; Samstag, 28. Mai, 10 bis 20 Uhr. Weitere Informationen auf der Seite des Veranstalters: www.le-marche-francais.de Foto: privat

Wochenmarktverlegung

Bedingt durch die Veranstaltung "Französischer Markt" wird der Gaggenauer Wochenmarkt am Sa., 28. Mai, in die Fußgängerzone verlegt.

Stadtwerke stellen sich vor

SWG STADTWERKE GAGGENAU

Erdgas ist für viele die ideale Energie. Auch die Stadtwerke Gaggenau schwärmen davon. Lesen Sie mehr darüber im Anzeigenteil.

Aus Freude pur an heimatlicher Flur

Arbeitseinsatz der RundwegFreunde Michelbach

Der Michelbacher Rundweg wurde zu Beginn der Wandersaison in den vergangenen Tagen wieder gemäht und mit einigen Sonderaktionen verbunden. Ausbesserungen der Bachrinnen und Setzen von Steinen am Hatzelberg sowie das Aufstellen der Bedachung bei der Madonna am Gänger. Der nächste Arbeitseinsatz ist am Do., 2. Juni. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bauwagen. Gerätschaften sind bitte mitzubringen.

Nutzung der Wasserentnahmestelle in Oberweier

Der Ortschaftsrat Oberweier hat in seiner n/ö Sitzung vom 20. April zur Nutzung der Wasserentnahmestelle folgendes beschlossen: Die Nutzung der Wasserstelle ist ausdrücklich den Bürgerinnen und Bürgern von Oberweier vorbehalten. Berechtigt, einen Schlüssel zu erhalten ist zudem derjenige, der auf der Gemarkung Oberweier ein Grundstück bewirtschaftet bzw. pflegt. Das Pfand für einen Schlüssel beträgt 20,00 Euro, dies wird bei Rückgabe des intakten Schlüssels dem Entleiher vollständig, aber ohne Zinsansprüche, erstattet. Berechtigte Bürger können sich einen Schlüssel zu den üblichen Sprechzeiten im Rathaus Oberweier erwerben. Sprechzeiten sind: Mittwoch zwischen 10 und 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 07222 47034 oder -41602.

DRK-Blutspendeaktion in Gaggenau

Das Deutsche Rote Kreuz ruft für Do., 19. Mai, 14.30 bis 19.30 Uhr, zu einer Blutspendenaktion in die Jahnhalle, Eckenerstraße 1, auf.

Gaggenauer Schillerbücke erstrahlt in neuem Glanz

Vergangene Woche wurde vor Ort die Schillerbrücke offiziell nach den Sanierungsarbeiten wieder für die Fußgänger und Radfahrer freigegeben. "Gaggenau ist stolz auf seine wohldurchdachte, ausgefeilte Infrastruktur. Ein altbewährter und liebgewonnener Teil dieses Straßenverkehrsnetzes ist auch die Schillerbrücke", so Oberbürgermeister Christof Florus. 1939, knapp drei Wochen nach Ausbruch des Zweiten Weltkriegs, als Pionierbrücke für eindeutig militärische Zwecke geplant, wechselte der Baukörper 1941 aus Armeein Stadtbesitz über. 1944, beim schweren Bombardement Gaggenaus, wurde die Brücke stark beschädigt. Vollständig zerstört wurde sie Ende 1947 durch Hochwasser. 1948 begann der Wiederaufbau, 1949 war die Wiedereröffnung der Brücke als "Schillerbrücke". Die benachbarte Berliner Brücke gibt es erst seit 1963, als die B 462 gebaut, und eine Verbindung an dieser Stelle über die Murg auch für Kraftfahrzeuge notwendig wurde.

Die Verantwortlichen geben die offizielle Freigabe für die Schillerbrücke. *Foto: StVw*

Zwischenzeitlich hat es an der Schillerbrücke die eine oder andere Sanierung gegeben. 2011 hat die Stadtverwaltung die Murgbrücken außerhalb der routinemäßigen Untersuchungen näher in Augenschein genommen. Dabei mussten teilweise gravierende Mängel festgestellt werden, so dass eine Prioritätenliste für die Sanierungsmaßnahmen festgelegt wurde. In diesem Rahmen hat die Stadt bereits schon 2012 die Lindenbrücke, den Glasersteg und Badsteg sanieren lassen. Die Konrad-Adenauer-Brücke und Weinauer Brücke stehen weiterhin auf der Agenda, die Schillerbrücke erstrahlt aber heute schon in neuem Glanz.

Mehr als 600.000 Euro hat die Stadt Gaggenau dafür in die Hand genommen. "Das Ergebnis lässt sich sehen: Die alte, in die Jahre gekommene Stahlbetonkonstruktion ist weg, als Ersatz dafür haben wir uns für eine Fuß- und Radwegbrücke aus Aluminium entschieden", berichtet der Oberbürgermeister. Die Brücke ist 86 Meter lang und drei Meter breit und besteht aus fünf Einzelteilen, die zusammengefügt das Ganze ergeben.

Auftragnehmer war die Gaggenauer Firma Grötz, hergestellt und montiert wurde das Bauwerk von der Firma Peter Maier Leichtbau GmbH (PML) aus Singen. Mit im Boot waren die RS Ingenieure aus Achern, die Stadtwerke Gaggenau und die städtische Tiefbauabteilung. "Ich bedanke mich bei allen Verantwortlichen recht herzlich für die reibungslose, ergebnisorientierte und unfallfreie Zusammenarbeit", so Florus.

Frank Gross, Geschäftsführer PML, sieht die Schillerbrücke als ein imposantes Bauwerk, welches die Menschen verbindet. Franz Doll, RS Ingenieure, findet, dass eine markante Brücke entstanden sei. "Wir freuen uns, dass die Stadt Gaggenau als Auftraggeber zufrieden ist und danken für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen", so Doll. Joachim Sahr, Firma Grötz, berichtet, dass sich der Abbruch der Brücke schwieriger gestaltete, als der Neubau. "Ich danke allen Verantwortlichen für die Mitarbeit", sagte Sahr. Auch die Gaggenauer Gemeinderäte Theo Gehrmann und Dorothea Maisch wohnten der Veranstaltung bei.

Noch einige Restarbeiten an den Brückenwiderlagern sind durchzuführen, und auch die Beleuchtung ist noch anzubringen - was noch im Mai geschehen soll. Aber die Brücke kann schon vollumfänglich von Fußgängern und Radfahrern genutzt werden.

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-wds.de; Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau; Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de; Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232, E-Mail: anzeigen.76571@nussbaummedien.de; Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de, Internet: www.wds-pressevertrieb.de

Dein altes Handy sichert meine Zukunft
- Sammelstelle im Rathaus! -

ZUKUNFT GAGGENAU

Eröffnung des Waldseebads auf 21. Mai verschoben

Aufgrund des schlechten Wetters am vergangenen Wochenende, wurde die für 14. Mai geplante Saisoneröffnung des Waldseebads auf Sa., 21. Mai, verschoben.

Das Bad ist täglich zwischen 9 und 20 Uhr geöffnet.

iStock/Thinkstock

Flüchtlinge in Gaggenau

Bereits Ende April fand für die Flüchtlinge in der Gemeinschaftsunterkunft in Bad Rotenfels eine zweitägige theoretische Radfahr-Schulung mit Verkehrsunterricht statt. Klaus Mutterer vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club e. V. aus Baden-Baden hatte die rund 30 interessierten Flüchtlinge ehrenamtlich über die deutschen Fahrrad-Verkehrsregeln unterrichtet. Im ersten Teil ging es um die Straßenverkehrsordnung aus der Sicht der Fahrradfahrer, und in der zweiten Unterrichtseinheit gab es eine kurze Wiederholung des Vortages samt interaktivem Abfragespiel. "Wir haben die Vorfahrtsregeln und Straßenschilder kennengelernt. Es hat uns gut gefallen", berichtet ein Teilnehmer. Nach dem theoretischen Teil folgte nun ein Radfahrtraining mit dem Polizisten Rolf Emig vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Offenburg. Auf dem Verkehrsübungsplatz beim Schulzentrum Dachgrub in Bad Rotenfels konnten die sechs anwesenden Flüchtlinge aus dem Kosovo und Irak das bereits Gelernte auf ihren Rädern, die an die Unterkunft gespendet worden waren, anwenden. Ehrenamtlich begleitet wurden die Flüchtlinge bei den Terminen von Heinz Adolph. Auch für die Flüchtlinge in Oberweier findet derzeit eine Radfahrschulung statt.

Foto: StVw

Koordinatorin Flüchtlingshilfe bei der Stadt Gaggenau
Carmen Merkel
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau
Telefon 07225 962-509
E-Mail: c.merkel@gaggenau.de

Geführter Dorfrundgang in Michelbach am 27. Mai: Nach den sehr guten Besuchen bei den geführten Dorfrundgängen mit dem Blick hinter die Kulissen wurde auch für 2016 wieder vereinbart, dass Michelbach seinen Ortsteil vorstellt. Start ist am Fr., 27. Mai, 17.30 Uhr, an der Wiesentalhalle. Die Dauer des Rundganges mit Bernhard Kunz wird zirka zwei Stunden betragen und geht zum großen Teil entlang des Dorfbaches mit Informationen zur Geschichte des Dorfes und Besonderheiten sowie Anekdoten zu einzelnen Gebäuden. Die Dorfführung ist auch integriert im Programm Naturerlebnis Michelbach der Ortsverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Tourismus-Freizeit und ein Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger.Gäste die mit dem Pkw anreisen, wollen bitte den Parkplatz an der Wiesentalhalle in Anspruch nehmen. Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit mit dem Linienbus Kurs 253 um 16.58 Uhr ab Bahnhof Gaggenau anzureisen mit der Ankunft um 17.04 Uhr - Ausstieg Wiesental. Fußweg zur Halle nur 5 Minuten. Nach der Wanderung können die Teilnehmer die verschiedenen Gaststätten aufsuchen.

Foto: privat

Leinenpflicht für Hunde zum Schutz des Wildes

Die Stadtverwaltung bittet Hundehalter darum, dass sie gerade während der jetzigen Setzzeit des Wildes ihre Hunde nicht frei laufen lassen. Für das Wild nicht selten fatal ist, wenn Hunde weitab von den markierten Wegen unterwegs sind. In solchen Fällen erwacht in den Haustieren, die ja bekanntlich vom Wolf abstammen, der Jagdtrieb, und stellen somit eine Gefahr vor allem für Rehe dar. Laut Gesetz umfasst der Jagdschutz auch den Schutz des Wildes vor wildernden Hunden. Der Jagdschutz obliegt den zuständigen Behörden und den Jagdausübungsberechtigten (Pächter und bestätigte Jagdaufseher). Jagdausübungsberechtigte können von Hundehaltern, deren Tiere frei im Wald herumlaufen, die Personalien erfragen. Wer in einem nicht befriedeten Teil eines Jagdbezirks Hunde ohne ausreichende Sicherungsmaßnahmen frei laufen lässt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, für deren Verfolgung das Landratsamt zuständig ist. Nach dem Jagd- und Wildtiermanagementgesetz können Bußgelder bis zu 5.000 Euro verhängt werden. Die Stadtverwaltung wie auch die Jagdgemeinschaften bitten alle Hundehalter eindringlich um Mitarbeit und verantwortungsvolles Handeln. Gerade trächtige Rehe befinden sich in einer hilflosen Lage, wenn sie von Hunden aufgescheucht und gejagt werden.

35 Preisträger vom Goethe-Gymnasium beim 63. Europäischen Wettbewerb

Beim 63. Europäischen Wettbewerb unter dem Motto „Gemeinsam in Frieden leben“ wurden jetzt im Bürgersaal des Gaggenauer Rathauses 35 Preisträger des Goethe-Gymnasiums ausgezeichnet. Oberbürgermeister Christof Florus beglückwünschte die Schülerinnen und Schüler zu ihren tollen Leistungen. „Mit Frieden geht vieles, aber ohne Frieden ist alles nichts. Deshalb ist es auch so wichtig, dass Schülerinnen und Schüler des Goethe-Gymnasiums sich künstlerisch und literarisch mit dem Thema ‚Frieden‘ befasst haben“, so das Stadtoberhaupt.

Die Preisträger des 63. Europäischen Wettbewerbs im Gruppenbild. *Foto: StVw*

Auch die Gemeinderäte Susanne Rodenfels (SPD) und Theo Gehrmann (FDP) wohnten der Veranstaltung bei. Die Vertreterin des Europazentrums Stuttgart, Terezie Erhartova, berichtete, dass der Europäische Wettbewerb einer der ältesten Schülerwettbewerbe sei. Jedes Jahr werde ein relevantes Thema, das alle betrifft, thematisiert. „Frieden ist leider nicht selbstverständlich. Toleranz und Zivilcourage sind wichtige Aspekte. Ihr seid das beste Beispiel dafür, dass den Jugendlichen dieses Thema nicht gleichgültig ist“, betonte Erhartova.

Die Schüler konnten zwischen folgenden Themen wählen: „Alles wird gut.“, „Schön, dass du da bist!“, „Mädchen können das auch!“, „Ich bin wie ich bin.“, „Mobbing - nicht mit mir!“, „Ab heute bin ich mutig.“, „Ich erhebe meine Stimme …“, „Frieden ist eine Kunst“, „Cybermobbing - nur ein harmloser Streich?“, „Frauen tragen die Hälfte des Himmels“, „Wir sind Europa!“, „Gewalt im Alltag“ und „Ein bisschen Frieden …“. Alle künstlerischen Arbeiten der Schülerinnen und Schüler überzeugten in ihrer unterschiedlichen und kreativen Auseinandersetzung mit aktuellen europäischen Problemen.

Florus dankte den betreuenden Lehrkräften Helga-Kata Dobrovitz, Anke Gerhäusser, Rainer Günther, Julika Kühner und Dorothea Sperling sowie Schulleiter Dr. Roland Purkl für die Unterstützung. Musikalisch umrahmt wurde die Preisverleihung von den „Swingin‘ Kids“ – ein Kooperationsprojekt der Musikschule Gaggenau und der Stadtkapelle Gaggenau.

Insgesamt wurden 28 Schülerinnen und Schüler mit Ortspreisen bedacht. Mit Landespreisen wurden drei Arbeiten prämiert. Außerdem erhielten drei weitere Schülerinnen den Landespreis und wurden zusätzlich für den Bundespreis nominiert. Mit der höchsten Auszeichnung, dem Landespreis und Bundespreis, wurde eine Schülerin belohnt. Sie darf sich auf eine Reise nach Berlin freuen.

Die ausgezeichneten Bilder können in den nächsten Wochen im ersten Obergeschoss des Rathauses besichtigt werden.

Eine Schülergruppe mit 20 Schülern der Austauschschule Gimnazjum Nr. 1 aus Sieradz, Polen, war neulich mit dem Schulleiter Krzysztof Klimas und der Lehrerin Sylwia Pachulska-Wojnowich zu Besuch bei den 8. und 9. Klassen der Realschule Gaggenau. Oberbürgermeister Christof Florus begrüßte die Gäste im Bürgersaal des Rathauses. „Für mich ist es wichtig, dass Sie den Austausch machen. Ich hoffe, dass Sie alle von den Erfahrungen profitieren“, so das Stadtoberhaupt. Florus berichtet von der Industriegeschichte und der Entwicklung Gaggenaus zur Großen Kreisstadt. Der polnische Schulleiter Krzysztof Klimas freute sich sehr in Gaggenau zu sein. Der Empfang im Rathaus zeige ihm den besonderen Stellenwert des Austauschs. "Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich in den Gastfamilien sehr wohl", erzählt Klimas. Bei dem Schüleraustausch handelt es sich um ein jährliches Treffen, dieses Jahr ist die Realschule Gaggenau der Gastgeber, im nächsten Jahr fahren die Gaggenauer Schüler nach Sieradz. Die Schulpartnerschaft besteht seit 1997. Ziel des Projektes ist es, die Partnerschaft zu stärken den europäischen Gedanken zu leben, Vorurteile abzubauen um auch in Zukunft in einem friedlichen Europa leben zu können. Die Realschule hatte mit ihrem Rektor Axel Zerrer sowie den verantwortlichen Lehrern, Elisabeth Weigl und Konrad Fischer ein interessantes Programm vorbereitet, welches die Jugendlichen unter anderem auch nach Rust in den Europapark führte. Des Weiteren waren ein gemeinsamer Schulbesuch und das Pflanzen von Apfelbäumen auf dem Schulgelände als Symbol der Partnerschaft vorgesehen. Die Mitarbeiterinnen des Hauptamtes, Susanne Schultheiss und Tina Frey, rührten zudem noch kräftig die Werbetrommel für die Trinationale Jugendwoche, die vom 30. Juli bis 6. August in Gaggenau stattfindet und für die es noch freie Plätze gibt. Interessierte Jugendliche im Alter zwischen 15 und 17 Jahren können sich bei der Stadtverwaltung, Tina Frey, Telefon 962-424, bewerben. Weitere Informationen und den Bewerbungsbogen gibt es im Internet unter www.gaggenau.de Foto: StVw

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt
Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
21./22. Mai - Dr. Zebisch,
Körnerstraße 6, Gaggenau,
Telefon 07225 9884882

Apotheken
www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 21. Mai
St. Laurentius-Apotheke,
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 1302

Sonntag, 22. Mai
Murgtal-Apotheke,
Gottlieb-Klumpp-Straße 12,
Gernsbach, Telefon 07224 3806

Alle Angaben ohne Gewähr!

Ausfall Sprechstunde Forstrevierleiter Kuppenheim

Am Do., 19. Mai, fällt die Sprechstunde des Revierleiters Martin Melcher (Forstrevier Kuppenheim) im Rathaus Kuppenheim aus.

Kurpark Bad Rotenfels

Sängerbund Sulzbach lädt zum Konzert

Am So., 22. Mai, 16 Uhr, lädt der Sängerbund Sulzbach in die Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels ein. Lassen Sie sich einstimmen auf die kommenden Sommerabende mit einem gesanglichen Feuerwerk. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus dienstags

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Di., 24. Mai, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Ausländeramt geschlossen

Am Mo., 30. Mai, ist das Ausländeramt der Stadt Gaggenau wegen einer internen Fortbildung geschlossen. Um Verständnis wird gebeten.

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

23. Mai, 95 Jahre
Arthur Seifermann,
Willy-Brandt-Straße 21,
Gaggenau

23. Mai, 85 Jahre
Jörg Florus,
Hildastraße 31 C, Gaggenau

23. Mai, 75 Jahre
Barbara Eichhoff,
Max-Hildebrandt-Straße 40,
Freiolsheim

25. Mai, 75 Jahre
Heinrich Guhse,
Rainweg 7, Ottenau

25. Mai, 70 Jahre
Sabri Sür,
Am Eisweiher 1, Gaggenau

26. Mai, 85 Jahre
Anna Huck,
Ortsstraße 39, Oberweier

26. Mai, 75 Jahre
Mehmet Say,
Jahnstraße 26, Gaggenau

26. Mai, 70 Jahre
Eva Bilusic,
Friedrichstraße 106, Ottenau

26. Mai, 70 Jahre
Dr. Wolfgang Seiter,
Felix-Lohrmann-Weg 8,
Gaggenau

27. Mai, 90 Jahre
Annemarie Becker,
Hans-Holbein-Straße 2,
Ottenau

27. Mai, 70 Jahre
Franz Obert,
Hördener Straße 66, Hörden

27. Mai, 70 Jahre
Svetlana Prcic,
Auweg 12, Gaggenau

27. Mai, 70 Jahre
Waltraud Weber,
Viktoriastraße 19, Gaggenau

28. Mai, 75 Jahre
Sieglinde Melcher,
Heidelberger Straße 11,
Oberweier

29. Mai, 85 Jahre
Gisela Barth,
Baden-Badener Straße 38,
Gaggenau

Thinkstock/iStock

Jubilarfeier im Mercedes-Benz Werk Gaggenau

150 Mitarbeiter für langjährige Betriebszugehörigkeit geehrt

Für ihre langjährige Unternehmenszugehörigkeit wurden neulich insgesamt 150 Jubilare des Mercedes-Benz Werks Gaggenau ausgezeichnet. Im Rahmen einer Feierstunde ehrten Dr. Matthias Jurytko, Standortleiter Werk Gaggenau, Dr. Axel Schulz, Leiter Produktion Getriebe und Achsen, Sebastian Zwickl, Personalleiter des Standortes sowie Michael Dassel, Leiter Mechanische Fertigung und Montage Offhighway Achsen, die treuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Ehrengäste nahmen Hans Jürgen Pütsch, Oberbürgermeister der Stadt Rastatt, Michael Pfeiffer, Bürgermeister der Stadt Gaggenau, Karsten Mußler, Bürgermeister der Stadt Kuppenheim, Claudia Peter, Bevollmächtigte der IG Metall Gaggenau, der ehemalige Werkleiter Peter Schreck sowie der ehemalige Leiter Unimog, Hans-Jürgen Wischhof, Stefan Schwaab, ehemaliger stellvertretender Betriebsratsvorsitzender, sowie Betriebsratsvorsitzender Michael Brecht und dessen Stellvertreter Udo Roth an der Veranstaltung teil.

Die 40-jährigen Jubilare des Mercedes-Benz Werks Gaggenau. *Foto: privat*

Dr. Jurytko würdigte in seiner Rede die Jubilare für ihre Begeisterung, Motivation und ihr Engagement in den vergangenen Jahrzehnten: "Entscheidend für den Erfolg und die traditionsreiche Geschichte unseres Standortes waren und sind seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dank ihrer langjährigen Erfahrung und Kompetenz fertigen wir im Werk Gaggenau Produkte von hoher Qualität, die in nahezu jedem Fahrzeug unseres Konzerns zum Einsatz kommen. Mit einer solchen Mannschaft wird uns das auch in Zukunft gelingen."
Besonderer Dank gilt Klaus Peters, der dem Unternehmen bereits seit 50 Jahren die Treue hält. Von 1966 bis 1997 hat er als Postzusteller gearbeitet. Anschließend war er im Bereich Logistik International tätig.

40-jähriges Dienstjubiläum feiern die Mitarbeiter Gerold Baumstark, Klaus Bindnagel, Bernhard Braun, Werner Brawanski, Andrea Gorsky, Thomas Hatz, Franz Ikker, Bernhard Jögel, Joachim Jülg, Rudolf Junckersdorf, Wilfried Knörr, Rainer Mangler, Alexander Mast, Dieter Rapp, Wolfgang Schiller, Heinz Schöppl, Harry Simon, Andreas Stemmle, Richard Vogel und Jürgen Zeltmann.

Jetzt anmelden:

Arbeitskreis Tourismus-Freizeit arrangiert "Tour de Murg historisch"

Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit der Stadt Gaggenau arrangiert im fünften Jahr geführte Radtouren mit dem Murgtäler Radexpress. In diesem Jahr startet die Aktion zusammen mit der Baiersbronn Touristik, der Deutschen Bahn AG DB Regio und dem Land Baden Württemberg NVBW und es gibt es zwei Radtouren. Unter dem Motto "Tour de Murg historisch" wird gestartet.

Termine: Sa., 4. Juni, und 30. Juli. Die Tourenführung übernimmt Frank Eisold mit Unterstützung einiger Partner. Start ist in Freudenstadt am Stadtbahnhof um 10.45 Uhr. Für die Tour am 4. Juni liegen bereits Anmeldungen von Landrat Jürgen Bäuerle, Mdl Sylvia Felder, einiger CDU-Stadträte aus Gernsbach, dem Gaggenauer Bürgermeister Michael Pfeiffer oder dem Baiersbronner Kurdirektor Patrick Schreib vor. Stopps sind eingeplant in Friedrichstal "Tal der Hämmer", Erzgrube Sophia, Sensenmuseum, Getränkestopp in Baiersbronn am Rosenplatz, Klosterkirche in Klosterreichenbach, an der Landesgrenze Schönmünzach, Forbach an der Holzbrücke, Klingelkapelle Gernsbach, Radfahrerkirche Hörden und gemütlicher Abschluss mit Bewirtung ist gegen 16 Uhr im Museumshof Haus Kast in Hörden. Einige Sach- und Reisepreise warten auf die Teilnehmer. Für die Teilnehmer besteht Helmpflicht. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl und der Versicherungspflicht ist eine vorherige Anmeldung bei der Tourist-Information Baiersbronn unter Telefon 07442 84140 oder info@baiersbronn.de notwendig.

Der Radexpress führt spezielle Fahrradwagen mit. Start ist in Ludwigshafen um 8.06 Uhr mit weiteren Halten in Mannheim, Heidelberg, Bad Schönborn, Kronau, Bruchsal, Karlsruhe Hbf, Rastatt 9.24 Uhr, Kuppenheim 9.29 Uhr, Gaggenau, 9.35 Uhr, Gernsbach, 9.42 Uhr, Forbach-Gausbach 9.57 Uhr. Ankunft in Freudenstadt Stadtbahnhof 10.37 Uhr. Rückfahrt ab Hörden mit Sonderhalt um 18.24 Uhr. Für die Teilnehmer aus dem Raum Gaggenau besorgt der Arbeitskreis eine City-Gruppenkarte Regio Plus zu einem Einzelpreis von 7 Euro inklusive Radbeförderung. Die Ausgabe erfolgt für die gemeldeten Teilnehmer aus Gaggenau vor der Abfahrt am Bahnsteig. Die Tour unterstützen: Tourist-Info Baiersbronn, Bäckerei Abele - Inhaber Gerd Weber Gaggenau, AOK , Radfahrerkirche Hörden, DRK Rettungsdienst, Rettungswache Gaggenau. Weitere Informationen zum Radexpress "Murgtäler" unter www.bahn.de/murgtaelerradexpress

iStock

ZUKUNFT GAGGENAU

Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) hat eine Werbeoffensive gestartet, um auf sein breites ehrenamtliches Tätigkeitsspektrum hinzuweisen und auf diesem Weg weitere Interessierte für seine Aktivitäten zu gewinnen. Dem Infostand neulich in der unteren Hauptstraße (unser Bild zeigt Marianne Müller und Gisela Theunissen vom AKTF mit einem Paar aus München) sollen weitere in der Innenstadt folgen. Auch ein neuer, informativer Flyer liegt vor. Außerdem läuft gegenwärtig eine Meinungsumfrage - mit der Bitte, den ausgefüllten Fragebogen per Post an Manfred Vogt, Moosbronnerstraße 7, 76571 Gaggenau, zu verschicken. Foto: privat

Meinungsumfrage

Arbeitskreis Tourismus und Freizeit

Ihre Meinung ist für unser Team sehr wichtig! Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und beantworten Sie uns untenstehende Fragen.

Welche Projekte des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit kennen Sie? Bitte ankreuzen:

☐ *Tour de Murg* ☐ *Stadt-/Dorfführung* ☐ *Bürger-Grenzwegwanderung*
☐ *Kurpark Bad Rotenfels* ☐ *Kunst im Park* ☐ *Gesundheit im Park*

Ist Ihnen unsere Homepage www.ak-tourismus.de bekannt? Bitte ankreuzen:

☐ *Ja* ☐ *Nein*

In welcher Projektgruppe hätten Sie Interesse mitzuarbeiten?

.....

Haben Sie Ideen, Wünsche was der AK in nächster Zeit umsetzen bzw. gestalten sollte?

.....

.....

Für Rückfragen / Kontakt (Ihre Daten sind nur für den AK und werden nicht weitergegeben)

Vor- und Zuname .....

PLZ , Wohnort .....

Telefon .....

Mailadresse .....@.....

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit

www.ak-tourismus.de

Präsentation der mare-Sonnenuhr im Expertenkreis. *Fotos: Reufsteck*

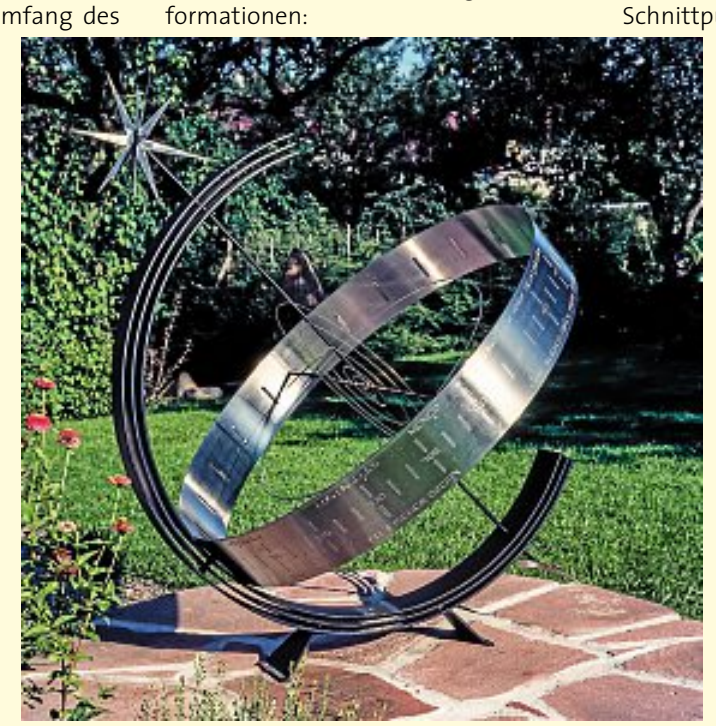
Sonnenuhrenexperten zu Besuch in der Michelbacher Straße

Vom 5. bis 8. Mai fand im benachbarten Gernsbach die Jahrestagung des Fachkreises Sonnenuhren der Deutschen Gesellschaft für Chronometrie statt. Im Rahmen einer Exkursion besuchten 80 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, Frankreich und der Schweiz die **mare-Sonnenuhr** von Manfred Reufsteck in Gaggenau.

Diese Sonnenuhr ist eine außergewöhnliche Eigenentwicklung von Reufsteck und zeichnet sich nicht nur durch eine ansprechende Ästhetik aus, vielmehr gibt sie folgende Informationen und Beobachtungsmöglichkeiten:

- Die Mitteleuropäische Zeit, abzulesen am Schatten des Polstabes auf den Stundenmarken im Innenumfang des Edelstahl-Zifferblattgürtels.
- Den augenblicklichen Wahren Mittag auf der Erde, ebenso wie die Mitternacht, abzulesen an den auf der Außenseite des Zifferblattgürtels eingravierten Ortsnamen.
- Augenblickliche Wahre Ortszeit für verschiedene Orte auf der Erde, abzulesen dadurch, dass vom Wahren Mittag am Standort in 15°-Schritten jeweils sinngemäß eine Stunde hinzugezählt oder abgezogen wird (das Längengradnetz der Erde ist ebenfalls auf der Außenseite des Zifferblattgürtels eingraviert, 15° entsprechen einer Stunde). Bei fehlender Sonne ist diese Aussage ebenfalls gegeben.
- An den Daten der Tag- und Nachtgleichen die Orte des augenblicklichen Sonnenauf- und Sonnenuntergangs, abzulesen an der im Tageslauf über die Zifferblattfläche gleitenden Licht- und Schattengrenze.
- Augenblickliche Ausdehnung des Bereichs der Mitternachtssonne beziehungsweise der Polarnacht, abzulesen an der Licht- und Schattengrenze zum Zeitpunkt des Wahren Mittags an der vom Pol aus bis zum Polarkreis eingravierten Breitengradskala.

Besonnungsunabhängig erhält man von dieser Uhr noch die folgenden Informationen:



Die mare-Sonnenuhr von Manfred Reufsteck.

- Räumliche Vorstellung von der Lage der Erdachse und ihres Zielpunktes, dem Polarstern, und von der Lage der Äquatorebene in Bezug auf den Standort.
- Schichtenaufbau der Erde im Maßstab 1:12,8 Millionen: So entspricht zum Beispiel die Dicke des Zifferblattgürtels mit 2,5 mm der zirka 30 km mächtigen Sialschicht, der äußeren Erdschicht. Die Mächtigkeit der danach folgenden Schichten bis zum Erdkern ist auf der Ost/Westachse entsprechend eingraviert.
- Größenvergleich Sonne/Erde mit Mondbahn um die Erde im Maßstab 1:1,4 Milliarden. Die Erde ist dabei im Schnittpunkt der beiden Achsen als Kugel von 9 mm angeordnet. Der Zifferblattgürtel mit 1 mentspricht dann der Sonne, die in 106 m Entfernung gedacht werden müsste.
- Vereinfachte Größendarstellung unseres Sonnensystems mit den Bahnen der allgemein bekannten 9 Planeten im Maßstab von 1:23,6 Billionen.

Mit dieser astronomisch wie gestalterisch beeindruckenden Sonnenuhr konnte Manfred Reufsteck seinen interessierten Gästen ein Maximum an Information auf einfache und überschaubare Weise bieten. Sie alle werden Gaggenau nun auch mit einer besonderen Sonnenuhr im Gedächtnis behalten.

Mehrgenerationen-Treff informiert

Mehrgenerationen-Frühstück und Lachyoga
Nächstes Mehrgenerationen-Frühstück am Sa., 28. Mai, ab 9 Uhr, im städtischen Vereinsheim. Neben dem üppigen Frühstück sind den Verantwortlichen die Kontakte und Gespräche mit den Gästen ein zentrales Anliegen. Um 10.30 Uhr, gegen Ende des Frühstücks, bietet Ellen Zaum wieder ihre Lachyoga-Übungen an. Dies ist eine andere und besonders fröhliche Art, etwas zur Entspannung von Körper und Geist zu tun.

Heute Qigong
Am Do., 19. Mai, 17 Uhr, findet der nächste Qigong-Kurs unter Leitung von Manfred Hecker im städtischen Vereinsheim zur geistigen und körperlichen Entspannung statt. Die Übungen sind für alle Altersgruppen geeignet.

Französisch-Übungen
In der Carl-Benz-Schule wird der Französisch-Kurs am Di., 31. Mai, 16 Uhr, für Fortgeschrittene und um 17 Uhr für Anfänger von der Französischlehrerin Jacqueline Mayer angeboten. Der Kurs am 24. Mai entfällt wegen der Pfingstferien. Neue Kursteilnehmer können jederzeit einsteigen.

Englisch-Übungen
Ebenfalls in der Carl-Benz-Schule wird am Mi., 1. Juni, der Kurs für Englisch-Übungen fortgesetzt. Die Anfängergruppe beginnt um 17 Uhr, die Fortgeschrittenen starten um 18.30 Uhr. Die Übung am 25. Mai entfällt wegen der Pfingstferien. Auch hier können neue Kursteilnehmer jederzeit einsteigen.

Die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs sind kostenfrei, es wird jedoch zur Kostendeckung um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Initiativgruppe Heinz Goll, Telefon 3129, zur Verfügung.

Frischgebackene Preisträger bei den Kleinkunstnächten im Schlosszelt

Sieger des renommierten Kleinkunstpreises Baden-Württemberg zeigen am 14. und 15. Juni Ausschnitte aus ihren Shows

Am Dienstag, 14 Juni, werden die Schlagzeugmafia, Günter Fortmeier und das Lumpenpack auftreten. **Die Schlagzeugmafia,** das sind fünf taktvolle Ganoven die keine krummen Dinger sondern Ihre Sticks drehen. Mit im Gepäck sieben Trommeln, zehn pfeilschnelle Sticks und den Humor im Anschlag. Beat-Entertainment ist angesagt!

Günter Fortmeier ein exzellenter Pantomime, Schattenspieler und Bauchredner macht Kleinkunst mit einfachsten Mitteln.

Max Kennel und Jonas Meyer sind **das Lumpenpack.** Mit Gitarre bewaffnet Slammer die das Publikum zum Konfetti baden einladen. Auch am 15. Juni wird das Lumpenpack auftreten - gemeinsam mit Bernd Kohlhepp und dem preisverwöhnten Musikduo Suchtpotenzial.

Mit dem Gen der kurzweiligen Unterhaltung auf schwäbisch und hochdeutsch ausgestattet, wird der Comedian und Schauspieler **Bernd Kohlhepp** aus Tübingen das Publikum entertainen. Ob als Dichter, Tänzer, Pantomime oder schwäbischer Elvis Presley, Kohlhepp brilliert in allen Rollen.

Service:
Beginn 20.30 Uhr,
Zeltöffnung ist um 19.30 Uhr

Vorverkauf und Info:
www.kulturrausch-gaggenau.de
und www.reservix.de

Veranstalter:
Kulturamt der Stadt Gaggenau
(Info-Telefon 07225 962-513),
in Kooperation mit der Akademie
Schloss Rotenfels
und Lotto Baden-Württemberg.

Catering im Schlosszelt:
Für ein kleines feines Catering sorgt kitchen & soul. Der Vorspeiseteller für 10 € kann auf Wunsch bei Ticketkauf mitgebucht werden.

Nachfahren Dr. Meyerhoffs zu Besuch in Gaggenau

Am 12. Mai kam es in Gaggenau zu einer Begegnung, die zwar von der Öffentlichkeit weitgehend unbeachtet blieb, jedoch für die Erinnerung an unsere vertriebenen jüdischen Mitbürger von großer Bedeutung sein sollte.

Diese Tafel schenkte die amerikanische Familie Baum den Initiatoren des Stolpersteinprojektes. Das Foto aus Alt-Rotenfelser Tagen zeigt das Ehepaar Isidor und Frieda Meyerhoff mit den Kindern Trudel, Liesel und Fritz. *Foto: privat*

Es handelte sich um einen Kurzbesuch von Susan Baum, der amerikanischen Enkelin des Arztes Dr. Isidor Meyerhoff, von dem ältere Bürger noch immer voll Dankbarkeit und Hochachtung sprechen. Sie wurde begleitet von Ehemann, Sohn, Schwiegertochter und drei Enkelkindern, so dass vor dem Haus ihres Großvaters und ihrer Mutter Trudel eine beträchtliche Schar versammelt war, zu der auch Kulturamtsleiterin Heidrun Haendle, die Realschullehrerin Elena Wunsch sowie die Mitglieder des Arbeitskreises Gedenken Joachim Peters und Ulrich Behne als Gastgeber gehörten. Ihnen überreichte Susan Baum eine aufwendig gestaltete Tafel, die ein Foto der Familie Meyerhoff aus Rotenfelser Tagen und Dankesworte für die Initiatoren des Stolpersteinprojektes enthielt, das die amerikanischen Gäste auf der Website der Realschule entdeckt und sie zu einem Besuch Gaggenaus veranlasst hatte. Das ungemein herzliche Treffen endete im Café, wo es zu einem reichen Austausch von Informationen kam, die in einer geplanten Dokumentation über die jüdische Gemeinde Hörden ihren Niederschlag finden sollen.

Termine KINDgenau e.V. und JuFaZ Gaggenau

- JuFaZ Offene Werkstätten -
jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr
Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich. Nächster Termin: 31. Mai - Zeichnen mit Kohle.

- Erdbeerzeit - Süße Früchtchen in vielen Varianten - 24. Mai von 14 bis 16 Uhr
Hurra, endlich wieder Erdbeerzeit! Was schmeckt besser als frische Marmelade, leckere Törtchen oder köstliche Smoothies? Bei uns dreht sich heute alles um die Erdbeere. Natürlich darf anschließend jeder seine eigene Erdbeermarmelade im selbstverzierten Glas mitnehmen. Für Teilnehmer von 8 bis 12 Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 8 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 5 Euro (inklusive Materialkosten). Bitte mitbringen: Schürze, ggf. Haarband. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

- Holzwerkstatt -
30. Mai von 18.30 bis 21.30 Uhr
Müsst ihr auch immer erst suchen, wenn ihr einen Schraubenzieher, Hammer oder Zange braucht? Dann kommt in die Holzwerkstatt und baut euch eure persönliche Werkzeugkiste aus Holz. Endlich hat das Suchen ein Ende! Für Teilnehmer ab 14 Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 20 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 16 Euro (inklusive Materialkosten). Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

- Familienfrühstück -
5. Juni von 10 bis zirka 14 Uhr
Aufgrund des großen Erfolges im vergangenen Jahr lädt das JuFaZ-Team erneut zu einem Familienfrühstück ein, das bei schönem Wetter auch draußen eingenommen werden kann. Abwechslungsreiche Leckereien vom Buffet, liebevoll zubereitet, warten auf viele hungrige Genießer. Wenn sich alle ausreichend gestärkt haben, laden viele Spielaktionen in und rund um das JuFaz zum Verweilen ein. Außerdem können die Räumlichkeiten des JuFaz besichtigt werden. Das gesamte Team freut sich über zahlreiche große und kleine Besucher. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis zum 23. Mai unter martina.stumpf@kindegenau.de oder Tel.: 77481 erforderlich. Kosten: 4 Euro für Kinder bis 10 Jahre, ab 11 Jahre und Erwachsene 7 Euro.

- Nähwerkstatt Patchwork-Kissenbezug - 6. Juni von 16 bis 18 Uhr
Heute nähen wir einen wunderschönen Kissenbezug aus Patchwork-Stoff. Nur Mut, unsere ausgebildete Schneiderin steht dir dabei mit Rat und professioneller Hilfe zur Seite. Ab 10 Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 10 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 8 Euro. Bitte mitbringen: ein Kissen 40 x 40 cm. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Öffnungszeiten Offener Treff in den Pfingstferien: 17. bis 20. Mai, 23. bis 25. Mai, 27. Mai, jeweils von 15 bis 20 Uhr

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt

Gaggenau, Hauptstraße 36 b,
Telefon 07225 98899-2255
Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Stadtbibliothek GAGGENAU

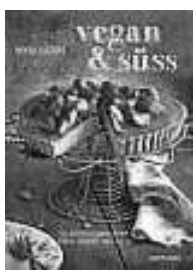
Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14 bis 19 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Freitag	10 bis 13 Uhr
Samstag	9.30 bis 13 Uhr

Kulinarisches aus dem Matthaes Verlag

Siefert, Bernd:
Vegan & Süss
ISBN 978-3-87515-404-7
SY: Xeo 242



Bernd Siefert, Weltmeister der Konditoren, hat für dieses Buch die besten Kuchen, Torten, Cookies und Desserts für die vegane Küche ganz neu entwickelt. Er beweist damit, dass auch ohne Butter und Eier unbegrenzte Schlemmerfreuden möglich sind.

Ziegler, Franz:
Plätzchen: süß und pikant. - 157 S.: zahlr. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-87515-401-6
SY: Xeo 24
Plätzchen sind schnell gemacht und sehen auf jeder Kaffeetafel toll aus. Sie schmecken durch die Vielfalt der Geschmacksrichtungen zu jeder Jahreszeit und lassen sich auch prima verschenken. Dieses reich illustrierte Buch bietet zahlreiche Anregungen und Rezepte für alle Geschmäcker und Lebenslagen.

Schacht, Maik:
Aufs Brot: Aufstriche und mehr, 2015. - 159 S. : zahlr. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-87515-403-0
SY: Xeo 235
Meistens braucht es nicht viel, damit aus einer gewöhnlichen Scheibe Brot oder aus einem Brötchen ein kleines Festmahl wird. Schon wenige Zutaten genügen für einen Brotaufstrich aus der eigenen Küche. Ob salzig oder süß, warm oder kalt, vegetarisch oder mit Fisch und Fleisch - dieses Buch bietet 90 köstliche Rezepte für alle Gelegenheiten.

Siefert, Bernd:
Desserts vom Grill, 2015. - 175 S.: zahlr. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-87515-402-3
SY: Xeo 28 Grillen
Konditorenweltmeister Bernd Siefert und Gerhard Volk, Schulungsleiter an der Grillschule Forum Culinaire, stellen in diesem Buch eine Vielzahl leckerer und raffinierter Desserts vor. Die Profis erläutern dabei anschaulich die Zubereitung der verschiedenen Dessertvariationen.

Philippi, Janneke:
Lieblings Desserts. - 242 S.: zahlr. Ill.
ISBN 978-3-87515-400-9
SY: Xeo 232
Ein Dessert gehört zu jedem Menü dazu. Die niederländische Kochbuchautorin Janneke Philippi hat rund 150 abwechslungsreiche "Lieblings"-Desserts gesammelt. Die z.T. nach Grundzutaten zusammengestellten Kapitel zeigen, wie vielfältig einzelne Zutaten eingesetzt werden können.

Das besondere Reisebuch aus dem Verlag der Süddeutschen Zeitung

Brill, Klaus:
Im Osten geht die Sonne auf: Die Entdeckungsreise durch das neue Mitteleuropa. - 223 S.: zahlr. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-86497-194-5
SY: Elg

Liebevolle, üppig illustrierte Reportagen des langjährigen Auslandskorrespondenten der "Süddeutschen Zeitung" über Landschaften und politische, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklungen in Mitteleuropa seit 1989.

Spannende Romane aus dem C.H. Beck Verlag

Cheheltan, Amir Hassan:
Der Kalligraph von Isfahan: Roman / mit e. Nachw. von Kurt Scharf, 2015. - 347 S.
ISBN 978-3-406-68345-9
SY: SL

In seinem Roman „Der Kalligraph von Isfahan" erzählt Amir Hassan Cheheltan von Isfahan im Jahre 1722, von Überleben, verbotener Liebe und Flucht, von Krieg und Hunger und vom Zusammenprall verschiedener religiöser Kulturen, vom ewigen Kampf fundamentalistischer Asketen gegen Wein, Musik und Tanz, Poesie und deren Wahrheit.

Muschg, Adolf:
Die Japanische Tasche: Roman, 2015. - 484 S.
ISBN 978-3-406-68201-8
SY: SL
Beat Schneider hat den Verlust seiner Frau zu verantworten. Als er auch noch die japanische Tasche verliert, die LouAnne ihm einst geschenkt hatte, wirft ihn das völlig aus der Bahn. Komplexes Figurengeflecht in einem Roman um Freundschaft, Liebe, Verlust und Tod.

Hofstede, Bregje:
Der Himmel über Paris: Roman, 2015. - 223 S.
ISBN 978-3-406-68343-5
SY: SL
Das gut eingerichtete Leben von Olivier, Professor für Kunstgeschichte an der Sorbonne in Paris, gerät ins Wanken, als sein Chef ihn bittet, sich um die Austauschstudentin Sofie zu kümmern. Die junge Holländerin ruft bei Olivier kostbare Erinnerungen an seine große Liebe zu Mathilde wach und bestärkt ihn, sich zu entscheiden, nach dem Größten zu streben und daran zugrunde zu gehen oder es gar nicht erst zu wagen, aus Angst vor dem Scheitern.

Gaggenauer ***Amtsblatt***

Haushaltssatzung

des Zweckverbandes "Im Tal der Murg" mit Sitz in Gaggenau für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 16. September 1974, zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2015 (GBl. S. 1147), in Verbindung mit § 79 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2015 (GBl. S. 1), hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Im Tal der Murg" am 12. April 2016 in öffentlicher Sitzung folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je 289.820 Euro
   davon
   im Verwaltungshaushalt 279.820 Euro
   im Vermögenshaushalt 10.000 Euro

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0 Euro

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 50.000 Euro

§ 3

Die von den Verbandsmitgliedern zu entrichtende Umlage (netto) wird festgesetzt auf 246.420 Euro

Gaggenau, 26. April 2016

Der Verbandsvorsitzende:
gez.
Christof Florus
Oberbürgermeister

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Schreiben vom 4. Mai 2016, Az. 14-2207.2-3, die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Im Tal der Murg" am 12. April 2016 beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 bestätigt.

Der Haushaltsplan des Zweckverbandes "Im Tal der Murg" für das Jahr 2016 liegt von Freitag, 20. Mai 2016, bis Dienstag, 31. Mai 2016, während der Dienststunden im Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71, Erdgeschoss, Zimmer 11, zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Gaggenau, 9. Mai 2016

Der Verbandsvorsitzende:
gez.
Christof Florus
Oberbürgermeister

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

ABC-Einheit
Am Do., 19. Mai, 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau
Am Mo., 23. Mai, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Bad Rotenfels
Am Sa., 21. Mai, 17 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier
Am Mo., 23. Mai, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach
Am Sa., 21. Mai, 17 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting
Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

Infos zur Aktion: „www.fit for-fire-fighting.de“ reinschauen lohnt sich!

Jahresabschluss des Zweckverbandes "Im Tal der Murg" mit Sitz in Gaggenau

für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 16. September 1974, zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2015 (GBl. S. 1147), in Verbindung mit § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl.
S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2015 (GBl. S. 1), hat die Verbands-versammlung des Zweckverbandes „Im Tal der Murg“ am 12. April 2016 in öffentlicher Sitzung den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgestellt:

	Verwaltungs-haushalt EUR	Vermögens-haushalt EUR	Gesamt-haushalt EUR
1. Soll-Einnahmen	267.461,03	11.100,00	278.561,03
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	267.461,03	11.100,00	278.561,03
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	267.461,03	11.100,00	278.561,03
6. Soll-Ausgaben	267.461,03	11.100,00	278.561,03
7. Neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
8. Zwischensumme	267.461,03	11.100,00	278.561,03
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	267.461,03	11.100,00	278.561,03
11. Differenz 10 - 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00
12. Abgänge an:			
12.1 Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
12.2 Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
13. Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	0,00	0,00	0,00
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)	0,00	0,00	0,00
15. Vermögensrechnung - Bilanz Aktiva u. Passiva	0,00	0,00	0,00

Gaggenau, den 9. Mai 2016

Der Verbandsvorsitzende:

gez.

Christof Florus
Oberbürgermeister

Impressum
Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Stadtbibliothek GAGGENAU

eMedien-Sprechstunde

onleihe

Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper).

Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen.

Wenn Sie zur „Sprechstunde" kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können. (Telefon 07225 962-521)

„Sprechstunde" ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Fundtiere

Zuhause gesucht

Ein Kater, 2 Jahre alt, schwarz, kastriert, sollte als Einzelkatze gehalten werden und ist anfangs scheu, sucht ein neues Zuhause. Sie können sich die Tiere in der Tierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden, Telefon 07224 3396 anschauen. Sprechzeiten: Montag bis Samstag, 10 bis 12 Uhr und Montag bis Freitag von 16 bis 19 Uhr. Tiere werden kostenlos abgegeben, kommen Sie einfach vorbei.

Parteien

Bündnis 90/Die Grünen

Eröffnung des grünen Wahlkreisbüros von Dr. Kirsten Lehnig MdL

Die neue grüne Abgeordnete des Wahlkreises 32 (Rastatt), Dr. Kirsten Lehnig, eröffnet am Fr., 20. Mai, ihr Wahlkreisbüro in der Hauptstraße 22, Gaggenau. Zwischen 17 und 19 Uhr können interessierte Bürger/-innen während eines kleinen Empfangs mit der neuen Abgeordneten ins Gespräch kommen.

Tiere brauchen Freunde: Zuhause gesucht

Ruven ist ein junger Mischlingsrüde, zirka 40 Zentimeter hoch und schlank. Er ist verträglich mit anderen Hunden. Ruven ist im April 2015 geboren.

Weitere Tiere:
Edgar ist ein hübscher, junger Mischlingsrüde aus Pointer und Dalmatiner, geboren im September 2015. Er ist ein aufgeweckter, lebhafter Bursche, verträglich mit anderen Hunden und fährt gern im Auto mit. Er sucht eine Familie bei der er ein richtiger Familienhund werden kann. Schön wäre es, wenn auch ein Garten vorhanden wäre.

Flora ist ein hübsches, zierliches Hundemädchen, sehr ruhig und ausgeglichen. Zirka 40 Zentimeter hoch mit einer besonders schönen Fellzeichnung. Flora ist verträglich mit anderen Hunden und auch für Hundeanfänger geeignet. Sie ist im November 2015 geboren, eigentlich noch ein Welpe.
Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Josef

Neuer Kletterturm

Im Kindergarten St. Josef wurde der neue Kletterturm eingeweiht und gesegnet. In Vertretung der Kindergartenleiterin stellte deren Stellvertreterin Frau Hirth den Verlauf von der Planung bis zum Bau des neuen Spielgerätes vor. Anschließend dankte sie allen Beteiligten für ihre Mithilfe. Die Kosten für den Kletterturm übernahmen zu gleichen Teilen das Unternehmen Daimler Benz und die ProCent-Aktion der Daimlermitarbeiter, die Stadt Gaggenau und die katholische Kirchengemeinde St. Josef. Außerdem bedankte sie sich bei der Firma Maier für die gute Ausführung, der Firma Holz-Rahner, den Eltern und Kindern des Kindergartens, die bei einer Helferaktion den Fallschutz mit Anhängern transportiert und unter dem Klettergerüst verteilt haben. Pfarrer Merz segnete das Gerüst, die Kinder sangen mit ihren Erzieherinnen Lieder. Nachdem der offizielle Teil beendet war, gab es für alle Getränke und Knabbergebäck und endlich den Startschuss zur Kletterei. Als besondere Überraschung hatte die Bäckerei Braun einen Kletterturm aus Hefeteig gebacken, den die Kinder verzehren durften.

Die Kinder freuen sich über den neuen Kletterturm im Garten der Einrichtung. Foto: privat

Aus den Schulen

Hebelschule Gaggenau

Schüler wurden zu Experten „Erkunden-Erforschen-Experimentieren“

Die Themenkreise Strom, Brückenbau, Wasser, Licht und Schatten und Schall wurden entsprechend der jeweiligen Jahrgangsstufe in den vergangenen Wochen mit den Kindern im Unterricht erarbeitet. Neu dabei waren in diesem Schuljahr an der Hebelschule die Kinder der Grundschulförderklasse. Ziel war es, die Kinder der einzelnen Klassen mit ihrem, während der vergangenen Wochen erlangten Wissen, als Experten für ihr Thema „auszubilden“. Krönender Abschluss war ein naturwissenschaftlicher Erlebnistag für alle. Die Klassenzimmertüren waren als Thementüren geöffnet. Neugierig und erwartungsvoll konnten die Kinder zu jedem Thema an unterschiedlichen Stationen experimentieren, aber selbstverständlich erst, nachdem sie von den Experten der jeweiligen Klasse zum Thema eingewiesen worden waren. Brückenkonstruktionen, u.a. die Leonardobrücke oder Hängebrücken, wurden unter Anleitung der Viertklässler gebaut, ausprobiert und auf ihre Stabilität geprüft. Die Erstklässler hatten beim Thema Wasser anhand der verwendeten Materialien zum Bau ihrer Piratenschiffe das Phänomen „Schwimmen und Sinken“ im Vorfeld kindgemäß erarbeitet. „Was ist Schall?“ Dieser Fragestellung hatten sich die Zweitklässler besonders gewidmet.

Die Schülerinnen und Schüler der Hebelschule durften „Erkunden-Erforschen-Experimentieren“. *Foto: privat*

Bei den Versuchen ging es in erster Linie darum, Schallquellen zu erforschen und Schallwellen anhand unterschiedlichster Materialien sichtbar und erfahrbar zu machen. „Woher kommt das Licht?“ „Kannst „Du ein Lämpchen zum Leuchten bringen?“ „Welche Stoffe leiten Strom?“ Dies waren Fragestellungen, die rund um das Thema Strom bei den Drittklässlern von Bedeutung waren. „Bau Dich schlau!“ Kann man das überhaupt? In einer zusätzlichen Station durften die Kinder mit geometrischen Formen Körper bauen. Dabei zeigte es sich, wie wichtig räumliches Vorstellungsvermögen ist. Zum Thema Licht und Schatten hatten die Kinder der Grundschulförderklasse zusätzlich ein Schattenspiel erarbeitet, dass sie mehrmals aufmerksamen Zuschauern vorführten. Nach getaner Arbeit konnte man sich natürlich zu jeder Station einen Forscherstempel abholen. Dies war die Voraussetzung für die Forscherurkunde am Ende des Erlebnistages, die von den Schülerinnen und Schülern stolz nach Hause getragen wurde.

Bernstein-Schule-Sulzbach

Tag zum Thema Mundhygiene

„Gesund beginnt im Mund“, gemäß diesem Motto fand an der Bernstein-Schule-Sulzbach in Zusammenarbeit mit Claudia Keller von der regionalen Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden ein Tag zum Thema Mundhygiene statt. Nach einer theoretischen Einführung zum Thema bekamen die Schüler einen Tropfen fluoreszierende Lösung auf die Zunge, die gleichmäßig auf die Zähne verteilt wurde. Darauf ging es in den mit Schwarzlichtröhren ausgestatteten Zahn-Fit-Tunnel, wo das UV-Licht deutlich vorhandene Zahnbeläge sichtbar machte. Beim durch Claudia Keller anschließend angeleiteten gründlichen Reinigen der Zähne wurde besonders auf putztechnische Schwachstellen hingewiesen. Schließlich wurde das Ergebnis im zweiten Durchlauf im Tunnel überprüft. Allen Schülern wurde dadurch deutlich gemacht, wie wichtig richtiges und regelmäßiges Zähneputzen für unsere Zahngesundheit ist.

Goethe-Gymnasium

Echange de proximité ein voller Erfolg

Es gibt nur eine Möglichkeit, eine Sprache richtig zu erlernen: Das aktive Sprechen in der jeweiligen Sprache. Aus diesem Grund wurde in der gymnasialen Oberstufe die Kommunikationsprüfung eingeführt. Der Fremdsprachenunterricht sollte kein Fremdschreibunterricht bleiben. Folglich sind Austauschprogramme eine notwendige Ergänzung zum Unterricht. Mit großem Hallo nahmen neulich 41 aufgeregte Schüler der siebten Klasse des Goethe-Gymnasiums ihre französischen Austauschpartner aus Illkirch in Empfang, die sie bereits Anfang März bei einem eintägigen Besuch im Elsass kennen gelernt hatten. Nach einem Empfang und einem Schulhausrundgang hatten die Gäste die Gelegenheit, zwei Unterrichtsstunden in Deutschland zu besuchen. Besonders beeindruckt zeigten sie sich dabei von den offenen Unterrichtsformen und der großen Methodenvielfalt, die sie miterleben durften. Am Nachmittag teilte sich die Gruppe und während der eine Teil ein Völkerballturnier ausspielte, erstellte der andere Teil im binationalen Tandem Fotocollagen, die dem Betrachter vorgaukelten, die Austauschpartner unterhielten sich mit mannsgroßen Vögeln, gingen auf einem Kamel spazieren oder rutschten eine Banane hinunter. Mit diesen Bildern und vielen positiven Eindrücken im Gepäck traten die Franzosen am späten Nachmittag wieder den Heimweg an, in der Hoffnung, dass diesen ersten gemeinsamen Bildern noch viele weitere folgen werden.

Kulturelles

Vortrag von Militärdekan Dr. Dr. Michael Gmelch über Flüchtlingsproblematik

Militärdekan Dr. Dr. Michael Gmelch berichtet über seinen Mittelmeereinsatz. *Foto: privat*

Weit über fünfzig Millionen Menschen sind gegenwärtig auf der Flucht - so viele, wie seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs nicht mehr. Die Flüchtlingsströme nach Europa und deren Folgen beherrschen seit geraumer Zeit die öffentliche Diskussion. Bei Betrachtung der geopolitischen Situation und der Kriegs- und Krisengebiete auf der Welt wird schnell klar, dass uns das Thema noch lange beschäftigen und schwierige Auseinandersetzungen bringen wird.

"Mit unserer nächsten Veranstaltung am Sa., 4. Juni, 19.15 Uhr, im katholischen Gemeindehaus St. Jodok, Gaggenau, August-Schneider-Straße 17, möchten wir einen Beitrag zu dieser Diskussion leisten. Wir haben als Referenten den katholischen Militärdekan Dr. Dr. Michael Gmelch aus Flensburg gewinnen können", so die Verantwortlichen. Er war noch vor der großen Flüchtlingswelle als Helfer auf einem Rettungsschiff der Deutschen Marine im Mittelmeer und auf Lampedusa. Dort erlebte er hautnah Menschen in Hoffnung und Verzweiflung, die vor Krieg und Terror geflohen waren. In seinem kürzlich erschienen Buch "Refugees welcome" zeigt er auf, wie Christen als Akteure gegen Fremdenfeindlichkeit wirken und der Flüchtlingsfrage ein menschliches Gesicht geben können. Im Anschluss an den Vortrag lädt der Autor zur Diskussion ein.

Veranstalter sind die Deutsche Atlantische Gesellschaft und die Gesellschaft für Sicherheitspolitik in Kooperation mit der Seelsorgeeinheit Gaggenau Stadt.

Englische und deutsche Musik aus Barock und Gegenwart: "I will magnify thee" - unter diesem Titel steht das nächste Konzert des ev. Kantorats Gaggenau, welches am So., 29. Mai, um 19 Uhr in der Johanneskirche Bad Rotenfels (Mühlstraße 20) stattfinden wird. Nigel Treherne - erster Oboist am Stadttheater Pforzheim und Komponist - hat gemeinsam mit seiner Frau Gwendolyn Phear - freischaffende Altistin, Chorleiterin und Sängerin - und Walter Bradneck an der Orgel ein vielseitiges Konzertprogramm zusammengestellt, in dem sowohl englische wie auch deutsche Kirchenmusik des Barock und der Gegenwart erklingen werden. Die Kompositionen stammen von G. F. Händel, Joh. Seb. Bach, Carl Phil. E. Bach. William Boyce, John Stanley, Bob Chilcott, Jonathan Willcocks, Benjamin Britten, John Rutter und eine Toccata für Orgel von Nigel Treherne (Uraufführung). Karten zu 10 Euro gibt es ab 18.30 Uhr an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins für Kirchenmusik haben ermäßigten Eintritt. Foto: privat

Happy Birthday inTakt: Jubiläumskonzert

Dirigentin Nuria Cunillera *Foto: privat*

Unter dem Motto „Feuer und Flamme“ feiert der Chor *inTakt* am Sa., 11. Juni, in der Merkurhalle Ottenau mit einem Jubiläumskonzert seinen 10. Geburtstag. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Eintrittskarten gibt es bei Blumen Kamm, der Raumausstattung Hecker, bei den Bäckereien Berg und Pfistner sowie bei allen Aktiven des Chores.

Mit Nuria Cunillera hat der Chor das Glück, eine temperamentvolle Katalanin als Chorleiterin zu haben. Nach Abschluss ihres Musikstudiums in Spanien in den Fächern Gesang, Klavier und Musiktheorie erwarb Nuria Cunillera 2006 an der Musikhochschule Karlsruhe ein Diplom im Fach Chorleitung.

Seit August 2007 ist Nuria Cunillera als Gastdirigentin, Sängerin und Stimmbildnerin in der Landesakademie für musizierende Jugend Baden-Württemberg tätig. 2008 erhielt sie einen Lehrauftrag an der Musikhochschule Karlsruhe. Sie dirigiert mehrere Chöre. Die musikalische Leitung für den Chor *inTakt* übernahm sie seit seiner Gründung im Jahr 2006. Mehr unter www.saengervereinigung-ottenau.de

kfd St. Josef / St. Marien

bea nyga

Die Frauengemeinschaft St. Josef/St. Marien lädt im Namen der Pfarrgemeinde alle Frauen zu ihrer Abendveranstaltung am Fr., 3. Juni, ein. bea nyga mit ihrem neuen Programm "Irland meine Liebe", miteinander feiern und singen. Die Sängerin und Musikpädagogin, ist eine farbenfrohe und kreative Persönlichkeit, die sich selbst auf dem Klavier oder der Gitarre begleitet. Sie ist eine tolle Entertainerin, die mit ihren Songs eine breite Palette der Gefühle anspricht.

Beginn ist um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Josef - Saalöffnung ab 19 Uhr. Ein Kartenvorverkauf ist am Sa., 21. Mai, von 11 bis 12 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Karten im Vorverkauf sind auch in der Buchhandlung Bücherwurm in Gaggenau erhältlich.

Murgtaltermine

Donnerstag, 19. Mai
14.30 bis 19.30 Uhr Blutspendeaktion des DRK Gaggenau in der Jahnhalle

Donnerstag, 19. Mai
bis Sonntag, 22. Mai
Murgtal-Cup des TC BW Gaggenau, Spielbeginn am Donnerstag und Freitag ab 16 Uhr, am Samstag und Sonntag um 10 Uhr, auf der Anlage am Selbacher Weg

Freitag, 20. Mai
15 bis 18 Uhr Tag der offenen Tür beim Tennisclub Gernsbach

17 Uhr Vollmondparty im Feuerwehrhaus der Feuerwehr Reichental

Samstag, 21. Mai
16 Uhr Stadtführung mit dem Historienstadel Gernsbach durch die Altstadt, Treffpunkt am Alten Rathaus

20 Uhr Flamenco-Gruppe "Dulce Amargo" gastiert im Kirchl Obertsrot

Sonntag, 22. Mai
13 bis 18 Uhr ist das Heimatmuseum im Alten Rathaus Staufenberg geöffnet, Veranstalter Handwerkerverein

16 Uhr Kurkonzert mit dem Sängerbund Sulzbach in der Konzertmuschel Bad Rotenfels

Mittwoch, 25. Mai
18.30 Uhr Tonbildschau "Pergola und die Marken in Italien" von Josef Kern im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach

Aus den Altenheimen

Kursana Domizil, Haus Franziskus

Julia Götzmann
zeigt Werke in Haus Franziskus
Das Interesse war groß: Zirka 70 Besucher kamen zur Premiere ins Kursana Domizil. Die 25-jährige Künstlerin Julia Götzmann aus Gaggenau präsentierte in Haus Franziskus erstmals ihre Werke - und das mit beachtlichem Erfolg. Mit Trommeln und Trompeten ging es an den Start: Zur Vernissage im Foyer der Senioreneinrichtung war auch eine Abordnung des Fanfarenzugs Gaggenau unter der Leitung von Hans-Jörg Kist erschienen. Nach der schwungvollen musikalischen Begrüßung ergriff dann Kursana-Direktor Thomas Grajer das Wort. Er freute sich über das rege Interesse und ging in seiner Rede näher auf die in Haus Franziskus gezeigten Exponate ein. Unter anderem wies der Direktor auf die erstaunliche Vielfalt der von Julia Götzmann verwandten Techniken und Materialien hin: Stromkabel und Gitter gehören zum Beispiel dazu. Kunst sei zudem nicht nur ein guter Gegenpol zur Arbeit, sondern auch ein Weg der Befreiung vom allgegenwärtigen Bemühen, allem eine feste Ordnung zu geben, meinte Grajer weiter. Die Gäste und Bewohner waren dazu eingeladen, die ausgestellten Werke genauer zu betrachten und mit der Künstlerin ins Gespräch zu kommen. Für ein reichhaltiges Buffet hatte wieder einmal die Kursana-Küche gesorgt. Die Bilder von Julia Götzmann sind noch bis Ende Oktober täglich von 8 bis 18 Uhr im Kursana Domizil Gaggenau zu besichtigen, Besucher sind herzlich willkommen.

Muttertag gefeiert
Sie haben sich ihren Ehrentag redlich verdient: Auch im Kursana Domizil wurde in diesem Jahr der Muttertag gefeiert. In Haus Franziskus gab es zu diesem ganz besonderen Anlass wieder einmal ein unterhaltsames Programm. Wie in den zehn Jahren zuvor war Michael Graf auch diesmal zur Muttertagsfeier in die Senioreneinrichtung gekommen. Mit seinen selbst verfassten Gedichten sorgt er hier stets für eine besinnliche und heitere Atmosphäre. Eine Premiere dagegen war der Auftritt von Rosa Nass: Die Mitarbeiterin der Betreuung im Haus begleitete den Vortragenden musikalisch am Klavier. Nach der Begrüßung durch Willi Ball begann Michael Graf seine unterhaltsame Lesung - dem Anlass entsprechend mit dem Gedicht "Ein altes Mütterlein". Es folgten Verse über den Frühling und die Liebe in ihren zarten Anfängen in Flora, Fauna und Menschenwelt. Nach dem einstündigen Vortrag gab es nicht nur für alle im Raum anwesenden, sondern auch für die Damen auf den verschiedenen Wohnbereichen des Hauses wie in den Jahren zuvor jeweils eine Rose - auch eine Tradition zum Muttertag in Haus Franziskus.

Kurz notiert

Gaggenau

Verein der Hundefreunde
Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein
Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass
Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

DLRG
Am Mo., 23. Mai, findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15

bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Turnerbund
Schwimmtraining im Hallenbad
Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport
Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Boule Pétanque
Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien
Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger
Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental. Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal
Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub
Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich melden unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com

Selbsthilfegruppe COPD
und Lungenemphysem
Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Arztvortrag
Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem lädt am Mi., 1. Juni, um 19 Uhr zum Vortrag "Ganzheitliche Medizin - Was ist das eigentlich genau?" bei der Cum Natura GmbH, Am Froschbächle 17, 77815 Bühl, ein. Dr. med. Lutz Wesel, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapeut und Buchautor spricht zum Thema. Eine Anmeldung ist bei Cum Natura, Telefon 07223 951150, erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten"
für Depressionen und Burn Out
Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 987690 oder 0162 1065488.

Harmonika-Vereinigung
Probe desManfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musikersaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV Sängerbund
Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 oder 74224.

ILCO - Selbsthilfegruppe für Stomaträger
und Menschen mit Darmkrebs
Unser nächstes Treffen zur Gesprächsrunde findet am Mi., 25. Mai, 18 Uhr, im "Christoph-Bräu", Alois-Degler-Straße 3 in Gaggenau statt. Interessierte Betroffene sowie deren Angehörige sind herzlich willkommen. Kontakttelefon 79755.

DRK
Heute, Do., 19. Mai, Blutspende!
Am Fr., 20. Mai, ist kein Bereitschaftsabend.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1929/30
Am Mi., 25. Mai, 12 Uhr, treffen wir uns in der "Schanzenbergstube" zum Mittagessen.

Jahrgang 1943/44
Wir treffen uns zum Tagesausflug nach Dornstetten am Mi., 8. Juni. Abfahrt ab Bahnhof Gaggenau um 9.51 Uhr. Bitte um Anmeldung, Telefon 73926.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius
Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Ganz besonders würden wir uns über neue Sängerinnen und Sänger freuen und diese herzlich willkommen heißen.

Rentnerclub St. Laurentius und
ev. Seniorenkreis Johannesgemeinde
Am Mi., 25. Mai, 14.30 Uhr, im Gemeindehaus St. Laurentius wird uns Gertrud Büchinger Fitnessübungen vorstellen.

Altpapiersammlung
Der TBR führt im Juni 2016 eine Altpapiersammlung durch und freut sich über tatkräftige Unterstützung der Bevölkerung. Der Container für die Altpapiersammlung steht am Fr., 3. Juni, von 16 bis 18 Uhr und am Sa., 4. Juni, von 9 bis 12 Uhr in der Ringstraße 24 (Vereinsturnhalle) bereit. Wir

HIRSCH & SOHN
HOLZFACHZENTRUM
Leichtsandstr.5 76287 Rheinstetten
Telefon 0721/5168-0 Telefax 519440
info@holzhirsch.de holzhirsch.de

HIRSCH:
GANZ PERSÖNLICH
GENAU RICHTIG!
FÜR SCHÖNE HOLZTERRASSEN

Wie im Urlaub -
Ferienstimmung zu Hause geniessen
auf einer Holzterrasse - geplant und gebaut nach Ihren ganz persönlichen Wünschen. Wir beraten Sie von Grund auf bis zur Fertigstellung Ihrer Terrasse, damit Sie lange Freude daran haben. Wir beraten Sie gerne.

Jeden Sonntag
Schausonntag
12.30 - 17.00 h

Alles was ein Haus braucht:
TERRASSEN BODEN TÜREN FASSADE DÄMMSYSTEME WAND DECKE

bitten das Papier in Kartons oder gebündelt an einem von beiden Terminen selbst anzuliefern.

Männergesangverein "Frohsinn"
Am Di., 24. Mai, ist um 19 Uhr Singstunde im Proberaum im Rathaus in Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich eingeladen.

Freiolsheim

Bürgerumfrage
Bürgerumfrage „Zukunft Freiolsheim 2020“ läuft noch bis 10. Juni. Fragebögen bei der Ortsverwaltung und im Internet: www.gaggenau.de

SC "Mahlberg"
Mountainbike-Treff
Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue
Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.
Schnupper-MTB-Biken
Leichte Mountainbiketouren mit Silvia für Anfänger und Wiedereinsteiger rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt Mittwoch, 18 Uhr an der Mahlberghalle Freiolsheim.

Naturfreundehaus
Das Naturfreundehaus Moosbronn hat in den Pfingstferien bis 29. Mai durchgehend geöffnet.

Hörden

Bürgerumfrage
Bürgerumfrage „Zukunft Hörden 2020“ läuft noch bis 31. Mai. Fragebögen bei der Ortsverwaltung und im Internet: www.gaggenau.de.

Verein für Deutsche Schäferhunde
Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de
Gemeinschaftsimpfung
Am Sa., 21. Mai, findet ab 14 Uhr die jährliche Gemeinschaftsimpfung auf dem Vereinsgelände des Schäferhundevereins im Laufbachtal statt. Da Tollwut nur bei einem toten Tier nachgewiesen werden kann, besteht bei einem Beißunfall die Gefahr, dass das Tier eingeschläfert werden muss. Ein vom Verein bestellter Tierarzt wird die Impfungen vornehmen.

Fanfarenzug
Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 18 bis 18.30 Uhr, Lucks Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Schulsporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.hoertelsteinerherolde.ixy.de

Museum Haus Kast
Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Turnverein
Infos finden Sie auf unserer neu gestalteten Homepage unter: www.tv-hoerden.de
Faszienfitness
Nächstes Training nach den Pfingstferien am 30. Mai.
Pilates
Nächstes Training am 23. Mai um 20 Uhr.
Wassergymnastik
Jeden Dienstag von 18 bis 19 Uhr im Reha-Zentrum Gernsbach. Voraussetzung ist eine Mitgliedschaft im Verein sowie eine Gebühr für die Hallenbadbenutzung zahlbar an der Rezeption. Auskunft erhalten Sie unter Telefon 75041.
Wirbelsäulengymnastik
Am 25. Mai ist kein Training. Nach den Pfingstferien findet das Training von 18 bis 19 Uhr statt.
Sportabzeichengruppe
Das Training für das deutsche Sportabzeichen findet jeden Donnerstag statt. Treffpunkt um 18 Uhr beim Turnerheim Hörden zur Abfahrt zum Traischbachstadion in Gaggenau.

Michelbach

Turnverein
Nordic Walking/Walking Gruppe
Das Training findet immer donnerstags um 18.30 Uhr statt. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687, und Jens Pfistner, Telefon 78184.
Gesundheitssport
Während der Pfingsferien findet kein Training statt. Ab. 31. Mai gelten wieder die üblichen Zeiten.

Sportverein
Abteilung Fußball
Training der AH jeden Freitag von 17.30 bis 19 Uhr für Spieler ab 30 Jahren. Neue Spieler herzlich willkommen.

Freundeskreis SWRK
Am Mi., 1. Juni, wandern wir auf dem Wildnispfad beim Plättig. Der Pfad wurde nach dem Orkan Lothar 2006 eröffnet und ist weitgehend der Natur überlassen. Abmarsch 9 Uhr am Detscher-Parkplatz. Abfahrt am Hildaplatz 9.51 Uhr nach Baden-Baden. Eine Einkehr ist in der Waldgaststätte "Kohlbergwiese" geplant. Die teilweise anspruchvolle Wanderung ist 8 km lang. Kleines Rucksackvesper wird empfohlen.
Unser Info-Abend findet am Do., 2. Juni, 19.30 Uhr, im Gasthaus "Engel" statt.

NaturFreunde
Kindervolkstanzgruppe
Unsere Kindervolkstanzgruppe probt mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr im Naturfreundehaus, außer in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.
Mandolinen- und Gitarrenorchester
Neue Musiker sind herzlich willkommen, Unterricht für alle Instrumente möglich. Mandolinenspieler dringend gesucht. Info bei Elfriede Klumpp, Telefon 2199 oder Heinrich Senger, Telefon 78738 oder www.naturfreunde-michelbach.de
Naturfreundehaus
Fr. und So. ab 11 Uhr. Am So., 22. Mai, erst ab 15 Uhr geöffnet wegen offizieller Eröffnung des Natura-Trails 1/3. Spieleabend am Fr., 27. Mai, ab 18 Uhr. Anfragen an naturfreundmueller@gmail.com, Telefon 2230 (AB).
NaturFreunde Bezirk Murgtal
Am So., 22. Mai, offizielle Eröffnung Natura-Trail Teil 1/3 im Naturfreundehaus Michelbach. Baden-Württembergs Naturschätzen auf der Spur. Der Trail "Im unteren Murgtal - eine Wanderung von Gaggenau nach Gernsbach" ist der erste von insgesamt drei Natura-Trails entlang der Murg, die wohl eines der aufregendsten Täler im Nordschwarzwald geschaffen hat. Start 10.30 Uhr Bhf. Gaggenau.
Seniorenwanderer
Wir treffen uns am Mi., 25. Mai, 14 Uhr, mit Pkw auf dem Detscher-Parkplatz und fahren nach Spessart. Dort wandern wir auf dem Hufeisenweg. Führung Kurt Holfelder. Info bei Willibald Rieger, Telefon 72053.

Oberweier

Pfarrgemeinde St. Johannes
Fronleichnam ist einer der wichtigsten katholischen Feiertage im Jahr. Er wird alljährlich am Donnerstag nach dem Dreifaltigkeitssonntag, dem Sonntag nach Pfingsten gefeiert. Es ist ein guter Brauch, Jesus mit einem Blumenteppich

zu ehren. Aber ohne Mithilfe in unserer Gemeinde geht es nicht. Unser Blumenteppich soll das Thema der diesjährigen Kommunionkinder darstellen, ein Leuchtturm mit dem Spruch "Dein Licht weist uns den Weg". So wollen auch wir mit den Kindern am Mi., 25. Mai, von 14 bis 16 Uhr Blumen und Blüten sammeln. Die Kinder benötigen dazu einen Eimer oder Korb sowie eine Gartenschere. Wir treffen uns im Pfarrheim. Selbstverständlich sind auch Mütter und Väter und alle Gemeindemitglieder zur Mithilfe sehr willkommen! Sei es, dass Sie uns Rosenblätter und andere Blüten zur Verfügung stellen können, oder schon geschnittene und gezupfte Blüten im Korb abgeben wollen oder die Kinder beim Blüten sammeln begleiten möchten. Für unseren Blumenteppich benötigen wir hauptsächlich Blüten in den Farben weiß, rot, gelb, pink und blau. Jede Mithilfe ist willkommen. Natürlich holen wir die Blüten auch gerne bei Ihnen ab, wenn Sie Blüten zum Abgeben haben können Sie sich bei Yvonne Florian-Braun, Telefon 07222 151960, melden. Der Blumenteppich wird direkt im Anschluss an das Blütensammeln auf Platten gelegt und dann am Fronleichnamstag morgens auf dem Dorfplatz vor der Kirche platziert.

Fronleichnamsprozession
In diesem Jahr findet wieder die Fronleichnamsprozession, am Do., 26. Mai, in Oberweier statt. Diesbezüglich bitten wir alle Fahrzeughalter ihre Fahrzeuge für die Zeit der Prozession, zwischen 9 und 12 Uhr, anderswo zu parken. Die Prozession beginnt und endet beim Dorfplatz, Im Eck, Freiburger-, Merkur- und Ortsstraße.

Dialog-Café
Wir laden alle recht herzlich zu unserem Dialog-Cafe´, bis Ende Mai, mittwochs um 15 Uhr ins Pfarrheim, ein. Der Sinn dabei soll sein beim gemütliches Zusammentreffen zwischen Einheimischen, Zugezogenen und den Flüchtlingen sich gegenseitig besser kennenzulernen. Wer ortstypische Leckereien mitbringen oder spenden möchte, bitten wir dies bei Irene Merkel, Telefon 07222 41077, anzumelden. Gleichzeitig möchten wir auf die Sommerpause, von Juni bis September, hinweisen.

Altenwerk St. Johannes
Schon heute möchten wir auf unsere Halbtagesfahrt im Juni hinweisen. Wir fahren am Do., 16. Juni, durch den schönen Schwarzwald nach Herzogsweiler zur Schinkenräucherei Pfau. Dort werden wir über das Räuchern informiert und sind anschließend zu einer kleinen Verkostung eingeladen. Nach dieser Besichtigung werden wir auch Rast machen um Kaffee und Kuchen zu uns zu nehmen. Der Abschluss wird dann in Hügelsheim im "Grünen Baum" sein. Zu dieser herrlichen Fahrt laden wir Sie recht herzlich ein. Abfahrt an den Haltestellen in Ober- und Niederweier. Anmeldung unter Telefon 07222 48114.

Ottenau

Jahrgang 1929/30
Am Mi., 25. Mai, 15.45 Uhr, treffen wir uns bei der Bushaltestelle Merkurhalle zur Fahrt zum Restaurant "Wolfsschlucht".

Jahrgang 1939
Am Mi., 25. Mai, 14.30 Uhr, treffen wir uns an der Kirche zu einem Spaziergang nach Sulzbach zum Eric. Bitte anmelden bis Di., 24. Mai, unter Telefon 74616.

Jahrgang 1941
Am Mi., 25. Mai, fahren wir mit der Stadtbahn um 14.54 Uhr ab Ottenau nach Gernsbach zum Spaziergang durch den Kurpark. Anschließend Einkehr.

Jahrgang 1943
Am Mo., 23. Mai, 18.30 Uhr, findet unser nächster Stammtisch im "Rebstock" statt.

Schützenverein
Seniorenstammtisch
Der Seniorenstammtisch des Vereins findet jeden letzten Mittwoch im Monat (25. Mai) ab 17 Uhr im Schützenhaus Ottenau statt.

Vogelschutz- und Zuchtverein
Am Sa., 21. Mai, 20 Uhr, Monatsversammlung im Gasthaus "Strauss" in Ottenau.

Selbach

Bürgerumfrage
Bürgerumfrage „Zukunft Selbach 2020“ läuft noch bis 10. Juni. Fragebögen bei der Ortsverwaltung und im Internet: www.gaggenau.de

Radsport
Jeden Samstag, 14 Uhr, Treff auf dem Annemasseplatz Gaggenau. Info unter Telefon 3837.

Obst- und Gartenbauverein
Im Rahmen unseres Frühschoppens laden wir am So., 29. Mai, zwischen 10 und 12 Uhr unsere Mitglieder sowie interessierte Bürger recht herzlich in unsere Anlage am Staufenberger Weg ein. Zum Thema "Schädlingsvertreibung" informiert und Rudolf Krumrey vom BUND. Anschließend Diskussion.

Harmonikavereinigung
Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Sulzbach

Bürgerumfrage
Bürgerumfrage „Zukunft Sulzbach“ läuft noch bis 31. Mai. Fragebögen bei der Ortsverwaltung und im Internet: www.gaggenau.de

Empfang für ehrenamtlich Tätige in Sulzbach
Ortschaftsrat und Ortsvorsteher laden ein zum traditionellen "Helfer- und Dankeschönempfang" am So., 22. Mai, um 10 Uhr im Vereinsheim. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger, welche sich ehrenamtlich in Sulzbach in unterschiedlichen Bereichen engagieren.

Altpapiersammlung
Die Altpapiersammlung des Fördervereins der Bernstein-Schule Sulzbach findet am Sa., 4. Juni, statt. Die Einwohner von Sulzbach werden gebeten, das Sammelgut bis 9 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen.

Kirchen

Kath. Gemeinde
St. Nikolaus Selbach

Fronleichnamsprozession

Dieses Jahr findet die Fronleichnamsprozession der Pfarrgemeinde Ottenau in der Gemeinde St. Nikolaus Selbach statt. Der Prozessionsweg wurde etwas verkürzt, er wird von der Kirche St. Nikolaus bis zur ehemaligen Sparkasse/Rathaus gehen und wieder zurück.
Bitte beachten Sie, dass die Brunnenstraße an diesem Tag von ca. 6 Uhr bis 12 Uhr nicht befahrbar ist. Die Feuerwehr wird die Straße absperren. Die Pfarrgemeinde würde sich freuen, wenn wir wie immer einen durchgehenden Blumenteppich auf dem Prozessionsweg hätten.
Wer mithelfen will beim schmücken der Altäre oder Straße kann sich gerne bei Martina Schwan, Telefon 71798 oder Peter Kraft, Telefon 919894, melden.

Erlös des Fastenessens in St. Laurentius für Familienstiftung

Zehn Millionen Menschen sind auf Lebensmittel angewiesen, vor allem die Kinder in Äthiopien leiden an Hunger und Armut. Über seine jüngste Äthiopien-Reise berichtete Herbert Walterspacher im Gemeindehaus St. Laurentius in Bad Rotenfels. Diesmal konnte sich der Verant-

Herbert Walterspacher freut sich über die Spende der Gemeinde St. Laurentius, überreicht von Cornelia Hogenmüller, Maria Kaminski und Matthias Richzenhain (v.l.). Foto: privat

wortliche der Familienstiftung „Pro fratre et amico" nach seinem interessanten Vortrag über eine direkte Hilfe für sein Projekt freuen: Cornelia Hogenmüller von der katholischen Pfarrgemeinde St. Laurentius überreichte Walterspacher den Erlös des jüngsten Fastenessens der Gemeinde. Zusammengekommen sind 700 Euro. Die Fastensuppe hatte Diakon Matthias Richzenhain gekocht, koordiniert wurde die Aktion von Maria Kaminski und Cornelia Hogenmüller. Walterspacher dankte für die Spende, allen engagierten Kräften und den Besuchern des Fastenessens.

Am Sa., 18. Juni, findet vom Verein „Menschen für St. Laurentius" eine „Sommernacht am Schloss" statt, zu Gast sind das Landespolizeiorchester und der Musikverein Bad Rotenfels. Auch der Erlös dieses außergewöhnlichen Events wird der Familienstiftung zugute kommen.

Die aktuelle Dürre in Äthiopien ist eine Folge des Wetterphänomens El Niño. Der letzte Regen fiel im Juli 2015, die Ernte ist auf den Feldern vertrocknet und die Menschen können sich nicht mehr selbst versorgen. 400.000 Kinder sind allein in Äthiopien nach Angabe der Vereinten Nationen unterernährt. Die Familienstiftung, „Pro fratre et amico" will Hilfe leisten. Kontakt: Herbert Walterspacher, Telefon 983236. Bankverbindung: Pro fratre et amico, IBAN: DE07 3862 1500 1100 8519 80.

Gaggenau liest die Bibel

Joel verkündet den Gottesgeist

"Danach wird es geschehen, dass ich meinen Geist ausgieße über alles Fleisch", diese Ankündigung macht Joël im Buch Joël, der zweiten Schrift innerhalb des Zwölfprophetenbuches. In der Apostelgeschichte Kap. 2, 14 weist Petrus in seiner Pfingstpredigt auf die Worte Joëls und deren Erfüllung hin. Das Buch Joël, das im 4/5. Jdt. v. Ch. entstanden ist, besteht aus vier Kapiteln, die am Samstag nach Pfingsten von 11.00 bis 11.15 Uhr in der Kirche St. Josef gelesen werden. Das erste Kapitel handelt von einer schrecklichen Heuschreckenplage: „Was der Grashüpfer übrig ließ, hat die Wanderheuschrecke gefressen" (Kap.1,4) Der Aufruf zur Buße zeigt Wirkung: „Da erwachte im Herrn die Leidenschaft für sein Land und er hatte Erbarmen mit seinem Volk" (Kap.2,18).

Ab Sa., 28. Mai bis 11. Juni kommt der dritte Teil im Zwölfprophetenbuch zu Gehör: das Buch Amos.

„Gaggenau liest die Bibel" bereits im 9. Jahr immer samstags von 11.00 bis 11.15 Uhr. Wer gerne einmal vorlesen möchte, kann sich im Pfarrbüro St. Josef, Telefon 1470 melden oder bei Hildegard Brünner, Telefon 3283.

Seelsorgeeinheit Gaggenau

St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 21. Mai
13.30 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Trauung des Paares Thorsten Chwalek und Maren Isabella Chwalek geb. Weber
17 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 22. Mai
18 Uhr Maiandacht
Dienstag, 24. Mai
10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**
Donnerstag, 26. Mai - Fronleichnam
9.30 Uhr feierliches Hochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor vor dem H.-Dahringer-Haus, anschließend Prozession nach St. Josef mit den Kommunionkindern. Feierlicher Abschluss mit Te Deum und Segen in der Pfarrkirche St. Josef. Anschließend Hock im Pfarrgarten St. Josef. Bei schlechtem Wetter: feierliches Hochamt in St. Marien. Bei wechselhaftem Wetter achten Sie bitte auf die Glocken. Wenn um 9 Uhr die Glocken läuten, feiern wir das Hochamt vor dem H.-Dahringer-Haus.

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 20. Mai
10 Uhr Wortgottesdienst im **O.-Scherrer-Haus**
10.45 Uhr Wortgottesdienst im **Haus Franziskus**
Samstag, 21. Mai
11 Uhr Gaggenau liest die Bibel
Sonntag, 22. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier
12.15 Uhr Festgottesdienst der kroat. Gemeinde

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels
www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 22. Mai
10.30 Uhr Taufe von Mia und Noah Klenk (Taufgeistlicher Pfarrer i. R. Frank Martin)
18 Uhr Maiandacht
Montag, 23. Mai
17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche
Mittwoch, 25. Mai
18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**
18.30 Uhr hl. Messe mit Marienlob, **St. Sebastian**
Donnerstag, 26. Mai - Fronleichnam
18 Uhr Maiandacht

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Sonntag, 22. Mai
9 Uhr Eucharistiefeier

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 20. Mai
9 Uhr Rosenkranzgebet
9 Uhr Beichtgelegenheit
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse

11 Uhr Dankmesse anlässlich der goldenen Hochzeit von Gerhard und Monika Malzkorn
Samstag, 21. Mai
11 Uhr Dankandacht anlässlich der goldenen Hochzeit von Josef und Rita Schoch
17.15 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit Colours of Faith
Sonntag, 22. Mai
10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
14 Uhr Taufe von Jonah Christian Schumer
15 Uhr Andacht: Miditativ-thematisch
17 Uhr Gebet mit Liedern aus Taizé
Dienstag, 24. Mai
10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus
Mittwoch, 25. Mai
18.30 Uhr eucharistische Anbetung
Donnerstag, 26. Mai - Fronleichnam
9 Uhr Eucharistiefeier zum Fronleichnamsfest mit den Kommunionkindern, anschließend Fronleichnamsprozession nach Freiolsheim, Abschluss in der Freiolsheimer Kirche (bei schlechtem Wetter: feierliches Hochamt in der Kirche Maria Hilf)
15 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Trauung des Paares Ozan Capraz und Vivien Kristin Capraz geb. Lauer

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier
www.vorderes-murgtal.de

Freitag, 20. Mai
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
Samstag, 21. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier im Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier
Sonntag, 22. Mai
Katholikentags-Kollekte
9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**
9.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim 11 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
Dienstag, 24. Mai
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
Donnerstag, 26. Mai - Fronleichnam
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Fronleichnamsprozession, Niederbühl
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Fronleichnamsprozession, **Oberweier**

Diamantenes Priesterjubiläum
Am Fr., 27. Mai, schaut Pfr. i.R. Bernhard Pfefferle auf 60 Jahre priesterliches Wirken zurück und feiert sein diamantenes Priester-Jubiläum. Pfr. Pfefferle wohnt nun schon über Jahrzehnte im Pfarrhaus in Bischweier und hat dort nach seiner Pensionierung nicht nur zeitweise das Amt eines Pfarradministrators übernommen, sondern auch in seinem Ruhestand in allen Pfarreien unserer Kirchengemeinde mit großem Engagement und seelsorgerlichem Gespür seine Berufung für die Menschen in unserer Kirchengemeinde gelebt. Mit einem Gottesdienst in St. Sebastian in Kuppenheim wollen wir dies am So., 29. Mai., 10.30 Uhr festlich feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst wird bei einem Stehempfang am Sebastianhaus die Möglichkeit bestehen, dem Jubilar zu gratulieren. Herzliche Einladung an alle.

Erstkommunionkinder am Fronleichnamsfest
Die feierliche Kommunion liegt bereits einige Wochen zurück. Nun steht wieder ein großes Fest im Kirchenjahr an. Das Fronleichnamsfest. Der Name kommt aus dem Mittelhochdeutschen und ist eine Zusammensetzung von "vron" = Herr und "lichnam" = lebendiger Leib. An diesem Fest tragen wir Jesus Christus in der Monstranz durch unsere Straßen. Die Prozession zeigt, dass Christus immer mit uns auf dem Weg sein will. Die Erstkommunikanten sind besonders eingeladen zum Gottesdienst mit anschl. Prozession. Wir wollen Jesus mit einem Blumenstab in der Hand durch die Straßen begleiten. Die Kinder tragen zu diesem Fest wieder die Gewänder mit ihrem Kreuz. Der Gottesdienst beginnt am Do., 26. Mai., 9.30 Uhr in Niederbühl oder Oberweier, anschl. Prozession. Die Eltern sind eingeladen selbst zu entscheiden, an welchem Gottesdienst mit Prozession sie mit ihren Kindern teilnehmen wollen.

Pfarrbüro Oberweier
Das Pfarrbüro in Oberweier ist derzeit geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Muggensturm oder in Kuppenheim.

St. Jodok

Katholisches Pfarramt Ottenau

Freitag, 20. Mai
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 22. Mai
Katholikentagskollekte
10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.45 Uhr Taufe des Kindes Jule Müller
Montag, 23. Mai
15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk

Katholisches Pfarramt Hörden

Samstag, 21. Mai
Katholikentagskollekte
14.30 Uhr Trauung des Paares Markus Herrmann und Simone Veit, Hörden
Sonntag, 22. Mai
Katholikentagskollekte
9 Uhr Eucharistiefeier
19 Uhr Maiandacht unter Mitwirkung des Kirchenchores
Mittwoch, 25. Mai
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus

Katholisches Pfarramt Selbach

Sonntag, 22. Mai
Katholikentagskollekte
10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.45 Uhr Taufe des Kindes Leone Simon
19 Uhr Rosenkranz
Donnerstag, 26. Mai - Fronleichnam
9 Uhr Festmesse zu Fronleichnam, mitgestaltet vom Kirchenchor und den Kommunionkindern. Sakramentsprozession findet statt bei gutem Wetter ab der Kirche bis zur ehemaligen Sparkasse/Rathaus und zurück. Feierlicher Abschluss in der Kirche

St. Anna

Katholisches Pfarramt Sulzbach

Samstag, 21. Mai
Katholikentagskollekte
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 24. Mai
18 Uhr Maiandach
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

Proben/Termine

Montag, 23. Mai
Keine Chorprobe des Singkreises und der Kantorei. Nächste Probe am 30. Mai.
In den Pfingstferien finden keine Proben der "half-past-six-singers" und des Posaunenchores statt.

Wo die Seele atmen kann:

Kirchen-Tour de Murg

Am So., 29. Mai, startet die Lukasgemeinde mit dem neuen Format einer Kirchen-Tour de Murg. Alle sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst um 9 Uhr in der Radfahrerkirche. Gleich im Anschluss startet die Tour mit der Stadtbahnfahrt Richtung Freudenstadt. Abfahrt in Hörden um 9.55 Uhr.

Auf der geführten Tour wird an mehreren beeindruckenden Kirchen des Murgtals Halt gemacht um sie auf besondere Weise zu entdecken. Sich gemeinsam auf den Weg machen, anhalten und die Seele atmen lassen. Dazu lädt die Lukasgemeinde auf der Tour ein. Für die Rast auf der Tour ist die Verpflegung selbst mitzubringen. Abschluss der Tour ist an der Radfahrerkirche. Es besteht Helmpflicht. Die Lukasgemeinde bittet um Anmeldung im Pfarrbüro, Telefon 71358, persönlich oder AB bis Do., 26. Mai.

Markusgemeinde

Evangelisches Pfarramt Gaggenau
markus.gaggenau@t-online.de

Sonntag, 22. Mai
10.15 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der drei ev. Gemeinden (Pfrin. Kampschröer)

Johannesgemeinde

Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels
Johannesgemeinde@freenet.de

Sonntag, 22. Mai
10.15 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Markuskirche in Gaggenau (Pfrin. Kampschröer)
Kein Gottesdienst in der Johanneskirche
Montag, 23. Mai
15 Uhr Krabbelgruppe
Mittwoch, 25. Mai
19 Uhr Tanzgruppe

Lukasgemeinde

Evangelisches Pfarramt Ottenau
lukasgemeinde.gaggenau@kbz.ekiba.de

Sonntag, 22. Mai

Kirche Ottenau:
Kein Gottesdienst

Radfahrerkirche Hörden:
Kein Gottesdienst

Markuskirche Gaggenau
10.15 Uhr gemeinsamer Gottesdienst für alle drei Gemeinden, Pfrin. Kampschröer

Evang. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisses

Freitag, 20. Mai
19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markusgemeinde Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde

Bernbach - Althof - Moosbronn
Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 22. Mai
9 Uhr Gottesdienst, Prädikant Schäfer

Mittwoch, 25. Mai
20 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats, Gemeinderaum "Altes Rathaus"

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 22. Mai
17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 20. Mai
17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 07224 2125)
Sonntag, 22. Mai
9.30 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst, dabei Kinderbetreuung
15.30 Uhr SERVICIU DIVIN ROMANESC (Rumänischer Gottesdienst), Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270
Dienstag, 24. Mai
15 Uhr Seniorenkreis (Info-Telefon 07224 79966)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12, in Gaggenau. Anfragen unter Tel. 984006

Samstag, 21. Mai
12.30 Uhr
Sonntag, 22. Mai
12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 22. Mai
10 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 25. Mai
19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße

Sonntag, 22. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 26. Mai
20 Uhr Gottesdienst
Gäste sind jederzeit willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

Deutsch-italienischer Freundeskreis

Einladung zur Taberna

Am Fr., 27. Mai, um 19.30 Uhr, findet im Gemeindehaus St. Jodok Ottenau (Friedhofstraße 1a, Ottenau), Einlass ab 19 Uhr, wieder eine Taberna zum Thema "Eine Reise in die Vergangenheit der Marken" statt. Referent: Hansjörg Deck. Eine Reise in die Marken gibt einem „di tutto e di più“ (alles und mehr). Die Vielfalt an Kunst, Kultur und Natur ... Nicht umsonst hat diese Region als einzige Italiens ihren Namen im Plural: LE MARCHE. In diese Taberna werden wir auf eine Reise in die Vergangenheit dieser Region gehen und auf den Spuren einer Vielzahl kultureller Schätze Neues oder bereits Bekanntes wiederentdecken. Die Taberna findet wie üblich um 19.30 Uhr im Saal des Gemeindehauses St. Jodok in Ottenau statt. Zu dem sicherlich interessanten Vortrag in deutscher Sprache sind außer den Mitgliedern des Vereins auch weitere Interessenten recht herzlich eingeladen. Da wie immer in einer Taberna auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen soll, wird um eine verbindliche Anmeldung bis Fr., 20. Mai, bei Jeanette Florus, Telefon 1345, E-Mail: jeanetteflorus@t-online.de oder Werner Windt, Telefon 985346, E-Mail: info@dif-gaggenau.de gebeten. Für Speisen und Getränke wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

SG Stern Gaggenau

Delegiertenversammlung

Am 12. April 2016 fand die Delegiertenversammlung der SG Stern Gaggenau im Betriebsrestaurant des Mercedes-Benz Werkes statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden langjährige Mitglieder für 25 Jahre Vereinstreue sowie die Konzernmeister des vergangenen Jahres geehrt. Weiterhin dient diese Veranstaltung zur Verabschiedung von Funktionsträgern, die ihr Amt niederlegen.

Ehrung langjähriger Mitglieder der SG Stern bei der Delegiertenversammlung.

Rainer Großmann, 1. Vorsitzender SG Stern Gaggenau, informierte alle Anwesenden über den derzeitigen Mitgliederstand und deren Verteilung auf die Sparten. Im Anschluss gab es einen Rückblick der zentralen Events, die im Jahr 2015 stattgefunden hatten. Zudem wurden die Highlights aus den Sparten präsentiert. Sabine Bauer stellte das Vereinsergebnis aus 2015 vor und berichtete über den Kassenstand. Der Kassiererin wurde eine einwandfreie Kassenführung bestätigt und sie wurde, ebenso wie die komplette Vorstandschaft, einstimmig entlastet. Einige Satzungsänderungen wurden einstimmig abgesegnet.

Weiter ging es mit den Wahlen für das Amt des Kassiers und des ersten Vorsitzenden. Sabine Bauer stellte sich wiederholt zur Wahl und wurde einstimmig gewählt. Nicht ganz so einfach verlief die Wahl des 1. Vorsitzenden. Rainer Großmann stand nicht mehr zu Wahl, er hatte bereits bei Antritt seiner letzten Amtsperiode bekannt gegeben, den Posten im Jahr 2016 abzugeben. Leider konnte in der Zwischenzeit kein Nachfolger gefunden werden und auch von den Anwesenden stellte sich niemand zur Wahl. Deshalb ist das Amt derzeit unbesetzt. Die derzeitige 2. Vorsitzende Elke Krieg wird den Verein kommissarisch leiten, bis ein Nachfolger gefunden wird.

Die Geschäftsführerin Saskia Ball präsentierte die kommenden Events, informierte über die neue Vereinskleidung und erläuterte das Handbuch für Spartenleiter. Franz Josef Krieg ging auf die neu erarbeitete Ehrungsordnung ein.

Danach wurde Benjamin Merkel für seine erfolgreichen Leistungen im Jahr 2015 ausgezeichnet. Er konnte, zum dritten Mal in Folge, den Titel des Konzernmeisters Mountainbike nach Gaggenau holen.

Im Anschluss konnten langjährige Spartenleiter, stellvertretende Spartenleiter sowie Vorstandsmitglieder verabschiedet werden. Ralf Schmidt, Andreas Pumpat, Katja Pumpat, Olaf Bläsen, Stefan Schnaible, Steffen Keintzel, Otmar Krieg, Andreas Roth und Rainer Großmann wurde für ihr Engagement und ihre Vereinstätigkeit gedankt.

Im Zuge dieser Verabschiedung wurde an zwei Personen die silberne Ehrennadel übergeben, welche für besondere Leistungen und Verdienste in der Vereinstätigkeit ausgegeben wird. Diese ging zum einen an Sabine Bauer, die das Amt der Kassiererin seit 20 Jahren mit Leib und Seele ausübt. Zum anderen konnte Rainer Großmann sich ebenfalls über diese Auszeichnung freuen, da er bereits seit dem Jahr 2004 in der Vorstandschaft ehrenamtlich tätig ist.

Zum Abschluss hatte Elke Krieg zusammen mit Rainer Großmann die Ehre, sich bei einigen anwesenden Mitgliedern für ihre jahrelange Treue mit der bronzenen Vereinsnadel, einem Geschenk und einer Urkunde zu bedanken. Durch die 25-jährige Mitgliedschaft wird ein wesentlicher Beitrag für das erfolgreiche Bestehen des Vereins geleistet.

Folgende Personen wurden geehrt:

Christian Ackermann, Lothar Baumer, Hugo Falk, Ralf Fischer, Achim Fritz, Alois Galla, Kai Götzmann, Hans-Joachim Habich, Karl-Heinz Heidinger, Udo Himmel, Klaus Jögel, Rolf Kalkbrenner, Andreas Kittel, Jürgen Labermeyer, Ulrich Luft, Sabine Lust, Markus Mai, Christoph Matz, Martin Meier, Bernd Messemer, Wolfgang Müller, Luigi Ravenna, Stefan Saverino, Andreas Schlenker, Dirk Selk, Roland Wessbecher, Holger Wieser und Udo Winkler.

Im Anschluss klang der Abend bei einem kleinen Empfang gemütlich aus.

Ski-Club Gaggenau

Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet am Mi., 1. Juni, ab 20 Uhr im "Christoph- Bräu" statt. Auf der Tagungsordnung stehen die Tätigkeitsberichte, Neuwahlen und eine Satzungsänderung. Anträge an die Mitgliederversammlung sind mindestens drei Tage vor dem Tag der Versammlung an den Präsidenten zu richten.

TC Blau-Weiß Gaggenau

Murgtal-Cup in Gaggenau

Von Do., 19. bis So., 22. Mai trägt der TC BW Gaggenau den Murgtal-Cup aus. Bei dem in seiner fünften Auflage stattfindenden Tennisturnier gehen mehrere Damen- und Herrenkonkurrenzen an den Start. Aktive und Spieler der Altersklassen 30 bis 60 aus der Umgebung und der Region Baden spielen auf der roten Asche um den Sieg, Leistungsklassen-Punkte sowie Sachpreise und Gutscheine. Spielbeginn ist am Donnerstag und Freitag um 16 Uhr, am Samstag und Sonntag um 10 Uhr. Gespielt wird auf den Anlagen des TC Blau-WeißGaggenau am Selbacher Weg (Ausrichter) und des Turnerbundes Gaggenau. Nähere Informationen zum Turnier finden sich auf der website des TC Blau-Weiß. Der Verein begrüßt alle Interessierten bei freiem Eintritt und gastronomischem Service zu spannenden und hochklassigen Spielen.

VFB Gaggenau
Abt. Fußball

Niederlage gegen Tabellenführer

VFB - RSC / DJK Rastatt 1:3 (0:1). Man konnte durchaus an der Spielanlage und an der Qualität einiger Spieler erkennen, dass sich mit dem Tabellenführer aus Rastatt ein Spitzenteam der Bezirksliga vorstellte. Die Gäste waren von Anfang an deutlich überlegen, aber das VFB-Team schaffte es bis kurz vor der Pause mit einer sehr soliden und strukturierten Defensivarbeit einen Gegentreffer zu vermeiden. Erst in der 41. Minute gelang den Gästen per Strafstoß der Führungstreffer. Nach dem Wiederanpfiff war das Spiel dann durch einen platzierten Kopfballtreffer des Spitzenreiters schnell entschieden. Die Gäste ließen es nach dieser beruhigenden Führung etwas ruhiger angehen und der VFB konnte in der Folgezeit auch in der Offensive einige Akzente setzen. Allerdings mussten die Gastgeber zuerst noch den dritten Gegentreffer nach einem Distanzschuss hinnehmen, ehe man sich in der 70. Minuten selbst für eine couragierte Vorstellung mit dem Ehrentreffer belohnte. Man kann dem VFB-Team durchaus bestätigen, dass die Leistungen in den letzten beiden Spielen nur noch wenig mit den häufig desolaten Vorstellungen während dieser Runde zu tun hatten. Nach Spielschluss wurde Michael Fröhlich am Ende einer großen Fußballkarriere vom Vorstand verabschiedet. Man muss es dem VFB-Urgestein hoch anrechnen, dass er auch noch im "hohen Fußballeralter" in die-

ser katastrophalen Saison bereit war, Woche für Woche seinen jungen und unerfahrenen Mannschaftskameraden zu helfen. Nun gilt es für den VFB den Blick nach vorne zu richten. Die missglückte Vorplanung und Vorbereitung im letzten Jahr waren die Basis für das Desaster dieser Spielzeit. Nun müssen die Verantwortlichen des Fußballbereiches versuchen, mit einer guten Vorplanung und Vorbereitung die Basis für einen erfolgreichen Neustart in die nächste Runde zu schaffen. Zunächst gilt es aber bei den noch verbleibenden drei Spielen dieser Saison die aufsteigende Leistungskurve zu bestätigen. Nach dem Gastspiel am 18. Mai beim "Leidensgenossen" FC 04 Rastatt ist am Sa., 21. Mai, 17 Uhr der FV Muggensturm zu Gast im Traischbachstadion. VFB II - RSC/DJK II 0:4. Die **VFB-Reserve** spielte zwar ordentlich mit, konnte am Ende aber die klare Niederlage gegen die konsequenteren und durchschlagskräftigeren Gäste nicht verhindern. Gegen den Tabellenzweiten aus Muggensturm wird wohl auch am 21. Mai , 15.15 Uhr, nicht viel zu erben sein.

VFB Gaggenau,
Abt. Leichtathletik

VFB-Athleten erreichen zwei Podiumsplätze

Mit kleinen, aber feinen Teilnehmerfeldern heimsten die jungen VFB-Athleten die ersten Erfolge in der aktuellen Saison ein. Zunächst konnte die 12-jährige Pia Westermann bei den Langstreckenmeisterschaften Anfang April in Bietigheim den 3. Platz über 2.000 Meter erreichen. Außerdem belegten Julia Wohland bei den 10-jährigen über 2.000 Meter sowie die 9-jährige Maja Pistalek über 800 Meter jeweils den 5. Platz. Den guten Gesamtauftritt auf den langen Strecken rundeten Philipp und Dominik Bastian über die 2.000 Meter Distanz sowie Anifa Morina und Tom Heine über die 800 Meter ab. Bei den Einzelkreismeisterschaften 14 Tage später war Francois Bindnagel als Einzelkämpfer am Start und belegte beim Weitsprung mit 4,11 Metern einen beachtlichen 6. Platz. Bei den Mehrkampfmeisterschaften am Vatertag in Durmersheim war dann ein etwas größeres Teilnehmerfeld des VFB im Einsatz. Hier schaffte es Anna von der Hülst beim Fünfkampf auf Platz 3. Sie hatte dabei ihr bestes Einzelresultat über 60 Meter Hürden in 11,10 Sek. Julia Wohland stand ihr in dieser Disziplin mit 11,14 Sek. kaum nach und belegte insgesamt im Fünfkampf den 6. Platz. Auch bei den Jungs machten die VFB-Teilnehmer Philipp Gelsok sowie Dominik und Philipp Bastian bei heißen Temperaturen einen guten Wettkampf, konnten sich aber nicht in der Spitzengruppe platzieren. Die Aussicht auf weitere gute Ergebnisse ist in der nun beginnenden "heißen Saisonphase" entsprechend groß.

FV Bad Rotenfels

Hausaufgaben erledigt

In einem Spiel, bei dem es für beide Mannschaften um sehr viel ging, waren die Schwarz-Weißen des FV Bad Rotenfels von Anfang an spiel- und tonangebend. Der FVR erspielte sich reihenweise hochkarätige Torchancen und ging in der 22. Min. durch einen tollen Flankenlauf von Jens Bullinger und einem genialen Kopfballtreffer durch den überragenden R. Benkler mit 1:0 in Führung. In der 30. Min. war es wiederum der starke Benkler der den Torestand mit einer tollen Einzelaktion auf 2:0 erhöhte. Die Mannschaft drückte weiter auf das Gaspedal und erzielte in der 36. Min. auch noch das hochverdiente 3:0.Nach einem Eckball drückte S. Schmitt die Kugel über die Linie zum 3:0-Halbzeitstand. Nach der Pause machte der FVR genau so weiter und erarbeitete sich weiter gute Chancen, sodass man in dieser Phase den Deckel mit dem 4:0 hätte zumachen müssen. Einziger Vorwurf den man an diesem Tag machen kann, wardie mangelnde Chancenauswertung! So kam es dann, dass dieses Spiel noch zur Nervenschlacht wurde, als die Rastatter durch einen Handelfmeter in der 66. Min. auf 3:1 und in der 79. Min. auf 3:2 verkürzen konnten. Es wurde nun nochmal ziemlich eng, denn Großchancen durch Schröder, Benkler, Hinkelmann und Fortenbacher fanden ihr Ziel nicht. Nervenaufreibend, aber auch diese Phase haben die Jungs noch gut überstanden. Es war ein Sieg der in allen Belangen hochverdient war, eine tolle Mannschaftsleistung gezeigt hat. Nun muss am Dienstag/Mittwoch mit beiden Teams in Unzhurst gepunktet werden. Am So., 22. Mai, 13.15 Uhr (FVR II) und 15 Uhr (FVR I), stehen dann die letzten Heimspiele gegen Lichtental an, wo es nochmals um alles geht.

Bezirkspokalsieg der Frauen SG

Am verregneten Pfingstsportfest des FVR standen sich am Pfingstmontag die SG Frauen Bischweier/Rotenfels gegen den 1. FFC Gernsbach gegenüber. Vor300 begeisterten Zuschauern, erzielten die Schützlinge von Trainer Beiner die frühe 1:0-Führung nach 20 Minuten. Daraufhin entwickelte sich ein munteres Spiel mit Übergewicht des Mittelfeldes. Torchancen wurden jeweils beidseitig gut vereitelt. Nach schönem Konter erzielte N. Wittmann kurz vor der Halbzeit den 1:1-Ausgleichstreffer. Nach der Pause hatten die SG Frauen mehr Spielanteile und es entwickelte sich ein spannendes Pokalfinale, in dem beide Teams zahlreiche Lattentreffer und Pfostenschüsse verzeichnen konnten. So stand nach der regulären Spielzeit das Unentschieden und beide Teams gingen in die Verlängerung. Auch hier entwickelte sich ein toller Schlagabtausch, wobei nach 10 Minuten ein engagierter Flügellauf wiederum von N. Wittmann mit schöner Flanke, von K. Kappenberger zum 2:1-Führungstreffer in "Goalgettermanier" eingelocht wurde. Die Schützlinge von SG Trainer P. Kessner wussten den Vorsprung dann gut zu verwalten und brachten den 3. Bezirkspokalsieg nach Hause. Im Anschluss durften beide Teams vielumjubelt ihre Medaillen von der Frauenbeauftragten Vicky Beliagliou in Empfang nehmen. In tollem Rahmen, mit Einlaufmannschaft der G Junioren von Bischweier und Rotenfels war das Sportfest auch mit Turnieren der E und F Jugend sowie Einlagespiel vom FVR Oldstars Team gegen eine Auswahl von Pfarrer Merz mit "ausländischen Mitbürgern", Elfmeterschießen der örtlichen Vereine, dem AH-Salmen-Cup sowie Turnier der Betriebssportgemeinschaften ein voller Erfolg.

Mit 2:1 besiegte die SG Bischweier/Rotenfels die Frauen des 1. FFC Gernsbach zum 3. Mal den Fußball-Bezirkspokal. *Foto: privat*

FV Hörden

Gute Vorstellung

SV Au - FV Hörden 1:2 (1:0). Gut erholt zeigte sich der FV Hörden nach den zwei deutlichen Heimpleiten in Folge beim Auftritt in Au. Die Mannschaft überzeugte durch Kompaktheit in der Abwehr, war bissig und diszipliniert und setzte immer wieder Nadelstiche in Richtung Gastgebertor. Der Aufstiegsaspirant wurde früh attackiert und konnte außer einem Lattentreffer nach Freistoß keine nennenswerte Torchance vorweisen. Bei der überraschenden 1:0-Führung nach 38 Minuten profitierten die Auer auch noch durch ein Missverständnis in der FVH-Abwehr nach einem scheinbar harmlosen langen Ball. Die Stolle-Mannschaft ließ sich davon nicht beeindrucken, hielt im zweiten Spielabschnitt weiter dagegen, und war mit Offensivaktionen immer wieder gefährlich gegen die nicht immer sicher wirkende Abwehr der Hausherren. Nach Foul im Auer Strafraum zeigte der Unparteiische auf den Punkt, diese Möglichkeit ließ sich Roman Grimm nicht nehmen und erzielte den Ausgleich. Die stetig steigende Nervosität des Tabellenzweiten bot dem FVH in der Schlussphase einige vielversprechende Angriffsmöglichkeiten, die aber zu überhastet und zu hektisch ausgespielt wurden. Als sich die meisten Zuschauer mit dem 1:1 abgefunden hatten, kam der FVH in der Schlussminute wieder durch Roman Grimm mit einem Freistoß durch Freund und Feind hindurch zu einem glücklichen, aber am Ende aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleitung verdienten Auswärtserfolg. Am So., 22. Mai, 15 Uhr, bestreitet der FV Hörden sein letztes Heimspiel der Saison gegen den SV Bietigheim. Der nächste Gegner ist stark abstiegsbedroht, das macht die Aufgabe für den FV Hörden nicht leichter. Die **FVH-Reserve** ging am Wochenende personell am Zahnfleisch, die Truppe wehrte sich tapfer, am Ende stand aber eine 0:2-Niederlage. Vielleicht hat man am So., 22. Mai, 13.15 Uhr, wieder mehr personelle Alternativen.

Heimatverein Hörden

Vorstände im Amt bestätigt

Die Mitgliederversammlung fand vor wenigen Tagen im Museum Haus Kast statt. Die Begrüßung übernahm Ortsvorsteherin Barbara Bender. In ihrer Ansprache bedankte sie sich bei allen aktiven und ehrenamtlich tätigen Mitgliedern. Insbesondere erwähnte sie das außergewöhnliche Engagement zum Erhalt des traditionsreichen Hauses Kast und die damit verbundene außerordentliche überregionale Bedeutung des Museums. Anerkennungswert ist das vorbildliche Vereinsleben und die Integration in das örtliche Gemeinde- und Vereinsleben. Für sein aktives, kulturelles Engagement erhielt der Verein eine außergewöhnliche hohe Anerkennung durch die UNESCO im Rahmen der Aufnahme der Flößerei zum Status des Immateriellen Kulturgutes in Deutschland. Anschließend wurde in stiller Anerkennung an die verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht.
Im weiteren Verlauf stand der Jahresbericht der Verwaltung. Die Vorstände Wolfgang Strobel und Bernd Kraft berichteten über die vielfältigen Aktivitäten des Vereines. Im Vordergrund stand die Modernisierung der Küche und Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen. Insgesamt ist dies alles gut gelungen und absolvierte erfolgreich den Praxistest. Der Hofbereich wurde durch eine neue Sitzbank deutlich aufgewertet, an der sich die Vereinsgemeinschaft und die Ortsverwaltung finanziell beteiligten. Im Eingangsbereich zum Museum erhielt ein Eichenstamm seinen neuen Platz, der von einem Hördener Bürger gespendet und von Vereinsmitgliedern bearbeitet und aufgestellt wurde. Erfolgreich sind die themenbezogenen Wanderausstellungen im Haus Kast. Sehr gute Akzeptanz bei der Bevölkerung fand auch wieder der Adventsmarkt, das Sommerfest sowie die durchgeführte Kulturnacht. Der Verein nahm beim 28. Deutschen Flößertag in Koblenz teil, beteiligte sich an diversen Veranstaltungen des AKTF Gaggenau und vertrat erfolgreich den Tourismuszweckverband Murgtal auf der Offerta. Zahlreiche Museumsführungen mit bemerkenswerter positiver, überregionaler Resonanz rundenden das Vereinsjahr ab. Für 2016 sind weitere Veranstaltungen geplant. So war der Verein an der Wasenhütte im Rahmen der Bürgerwanderung auf dem Grenzweg vertreten. Am 4.6. endet die historische Radtour, ein wesentlicher Beitrag zum erfolgreichsten Radsonderzug in Baden-Württemberg, im Hof Haus Kast verbunden mit dem diesjährigen Sommerfest und am 1.7. findet die Kulturnacht statt. Zu allen diesen Veranstaltungen ist die gesamte Bevölkerung eingeladen. Ein Höhepunkt wird sicherlich der Adventsmarkt sein. Dazwischen wird es eine Anzahl von weiteren Aktivitäten geben, beispielsweise das Backen von Brot insbesondere für Schulen und Kindergärten, die Teilnahme am 29. Deutschen Flößertag in Jena, der Besuch von befreundeten Vereinen, die Mitwirkung beim Patrozinium und Aktionen im Rahmen des Ferienspaßes der Stadt Gaggenau sowie zahlreiche Museumsführungen. Alle Aktivitäten sind auf der Homepage www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de einzusehen.
Ein hoher Arbeitseinsatz in 2016 wird für den Bau eines neuen Floßes von den aktiven Mitgliedern erforderlich sein. Das Floß mit 4 Gstören wird als Schaufloß an der Flößerhalle seinen Platz finden. Für 2017 sind weitere Maßnahmen zur modernen Visualisierung der im Museum Kast dargestellten Themengebiete vorgesehen. Weiterhin ist auch eine verstärkte Mitgliederwerbung in Vorbereitung.

Die gemeinsame Blumenaktion vom OGV Michelbach und Ortschaftsrat stand ganz im Zeichen von Geranien, Petunien, Lobelien und vielen weiteren Pflanzen. Beim mittlerweile schon traditionellen Blumensamstag konnten Michelbacher Bürger ihre bestellten Blumen für Balkon, Terrasse und Garten abholen. Ebenfalls konnte Blumenerde über den Gartengroßhandel und verschiedenste Sorten an Kräutern und Gemüse zum Tagespreis erworben werden. Nicht nur Privathäuser werden so mit Blumen versorgt. Der Ortschaftsrat Michelbach finanziert jedes Jahr Patenschaften für mehrere Stellen im und um das Dorf - wie z. B. die Blumenkästen an der Hatzelbrücke und entlang des Michelbach, das Hochkreuz am Bergweg oder das Blumenbeet in der Schlossgasse. Die Bepflanzung wird entweder von engagierten Bürgern übernommen oder von Mitgliedern des OGV umgesetzt. Der OGV Michelbach wünscht allen viel Spaß beim Einpflanzen und eine erfolgreiche und blütenreiche Balkon- und Gartensaison. Foto: privat

Anschließend präsentierte Finanzvorstand Udo Schwaab einen ausführlichen Kassenbericht. Natürlich war dieser geprägt durch die geplanten Ausgaben für die Küche. Bedingt jedoch durch eine ausgezeichnete Buchführung und Finanzverwaltung wurde der Bericht von den Kassenprüfern akzeptiert und bestätigt. Anschließend erhielt die gesamte Verwaltung von der Mitgliederversammlung die Entlastung. Nächster Tagesordnungspunkt war nun die routinemäßige Wahl der Vorstände Museum Haus Kast und Strategie/Gesamtverwaltung. Bei dieser Wahl wurden die bisherigen Vorstände Wolfgang Strobel und Bernd Kraft in ihren Ehrenämtern von der Mitgliederversammlung bestätigt. Außerdem wurden die Beisitzer sowie die Kassenprüfer von der Mitgliederversammlung gewählt.

Am Ende der harmonisch verlaufenden Mitgliederversammlung brachten die Vorstände des Vereines ihren Dank zum Ausdruck für das außergewöhnliche Engagement der ehrenamtlichen Aktiven. In diesem Zusammenhang gilt der Dank aber auch allen Helfern und Unterstützern die sich beim Verein bisher in bemerkenswerter Weise engagieren. Natürlich wünscht sich die Vorstandschaft, dass dies in Zukunft so erhalten bleibt bzw. noch weiter ausgebaut werden kann. Wir freuen uns über jede Art der Unterstützung auch für den Beitritt als passives Vereinsmitglied.

Zwei Mal traf sich die Jugend des Obst- und Gartenbauvereins Sulzbach zu verschiedenen Aktionen. Am 30. April trafen sich die zehn Kinder und vier Betreuer zum Muttertagsbasteln. Es wurden Herzmobiles bunt bemalt, beklebt und verbunden. Während die Herzen trockneten spielten die Jung-OGVler verschiedene Spiele im Freien. Am 6. Mai legte man einen "Garten in der Kiste" an. Erdbeeren, Salate und Schnittlauch wurden gepflanzt und Minikarotten ausgesät. Nachdem die Junggärtner ihren Garten gegossen hatten machten sie mit Hilfe der Betreuer Kräuterquark, Erdbeer- und Himbeereis. Dazu gab es noch frische Kräuterbutter. Foto: privat

Musikverein Eichelberg Oberweier

MV gründet Schülerkapelle

Am 3. Mai war es für die Schüler der Grundschule Oberweier so weit. Die Nachwuchsmusiker des Vereins für musikalische Früherziehung waren bereit für die erste Schülerkapellenprobe, in der sie nach Lust und Laune musizieren konnten. So fand am 3. Mai um 19 Uhr für eine halbe Stunde die erste Probe unter Leitung von Joachim Heck im Proberaum der Turnhalle in Oberweier statt. Nach einigen kurzen Aufwärmübungen ging es bereits mit dem ersten Musikstück los. Momentan zählt die Schülerkapelle zehn aktive Jungmusiker/-innen, trotz unterschiedlicher Qualifizierungsstände hat es den Kindern viel Spaß gemacht. In den Ferien findet keine Schülerkapellenprobe statt. Sollte Ihr Kind auch Lust haben mitzuwirken, dann kommen Sie doch einfach am Di., 31. Mai, um 19 Uhr zur nächsten Probe. Der erste Auftritt soll schon in diesem Jahr sein. Sie hören von uns ... Sollten Sie noch Fragen zur Schülerkapelle Oberweier haben können Sie sich an den 1. Vorsitzenden, Felix Pfaff, Telefon 07222 40958, E-Mail: felix.pfaff@gmx.de, oder den 2. Vorsitzenden Toni Böck, Telefon 07222 409461, toni.boeck@web.de, wenden.

Die neu gegründete Schülerkapelle des Musikvereins Oberweier. *Foto: privat*

DRK Ortsverein Ottenau

Spielen für Jung und Alt

Der DRK-Ortsverein Ottenau veranstaltet am So., 22. Mai, von 15 bis 17 Uhr einen Spielenachmittag. Spielen ist für Jung und Alt eine sinnvolle Beschäftigung, bei dem Geselligkeit und Spaß an erster Stelle stehen. Es werden Brett-, Karten- und Würfelspiele für jedes Alter angeboten. Das regelmäßige Spielen fördert die Konzentration, die Kreativität, regt die Gedächtnisleistung an und fördert Geselligkeit und Kommunikation. Es bietet ein gemeinsames Erlebnis und ist eine Brücke zum Kennenlernen anderer. Der Treff ist im DRK Haus in der Rudolf-Harbig-Straße 14 in Ottenau. Für Fragen steht Marie-Josèe Mogel, Telefon 77616, zur Verfügung.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Weißwurstfrühstück

Nach dem bislang mäßigen Start in die Badesaison 2016 möchte der Schwimmbadverein Kuppelsteinbad den Vereinsmitgliedern und Freunden des Bades die Wartezeit auf "besseres Wetter" verkürzen und bietet mit einem Weißwurstfrühstück am Do., 26. Mai, ab 10 Uhr die Gelegenheit, sich nicht nur zum Schwimmen im beliebten Treffpunkt Kuppelsteinbad zu begegnen. Die ggf. greifende Schlechtwetterregelung ist an diesem Termin nicht in Kraft.